

# Gemeinde INFO SCHLINS

Ausgabe 4/2018 - Dezember 2018



*Zeit zu schweigen,  
zu lauschen,  
in sich zu gehen.*

*Nur wer die Ruhe beherrscht kann die Wunder noch sehen,  
die der Geist der Weihnacht den Menschen schenkt.*

*Auch wenn so mancher anders denkt.*

*Autor: unbekannt*

# VORWORT DER BÜRGERMEISTERIN



## Liebe Schlinserinnen und Schlinser!

In wenigen Tagen neigt sich das Jahr 2018 dem Ende zu.

Ich wünsche Ihnen in den kommenden Tagen etwas Zeit um die Hektik des Jahres abzulegen und die Geschehnisse des abgelaufenen Jahres Revue passieren zu lassen.

Wie Sie sicher schon bemerkt haben, ist diese Ausgabe umfassender als die ersten drei dieses Jahres. Neben Tipps, Neuigkeiten und Wissenswertes aus der Gemeindestube können auch wieder unsere Vereine, Institutionen und Betriebe Einblicke über ihre Arbeit und über besondere Geschehnisse während des Jahres informieren. Danke allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern, den Vereinsfunktionären sowie den Mitwirkenden in den Institutionen für ihren wertvollen, unverzichtbaren Einsatz zu Gunsten unserer Dorfgemeinschaft!

Den Jahreswechsel möchte ich zum Anlass nehmen, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit sowie die mit großem Einsatz erbrachten Tätigkeiten meinen herzlichen Dank auszusprechen.

Ein besonderer Dank gebührt auch den Vorstandsmitgliedern, allen in der Gemeindevertretung tätigen Mandataren, allen Ausschussmitgliedern sowie den Delegierten für ihr Engagement zum Wohle der Schlinser Bevölkerung.

Ich wünsche allen Schlinserinnen und Schlinsern ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches Jahr 2019!

*Eure Bürgermeisterin Gabi Mähr*

## Inhalt

..... 3	..... 22
Die Schlinser	Eltern-Kind-Zentrum Schllins
Bevölkerungsentwicklung 2018	..... 23
Nicht österreichische Staatsbürger	Paedakoop
Einwohnerzahlen	..... 24
..... 4	Musikschule Walgau
Neugeborene	Regio Walgau
Sterbefälle	..... 25
..... 5	Leader-Region Vorderland-Walgau-Bludenz
Trinkwasserüberprüfung	.....26
Heizkostenzuschuss	Krankenpflegeverein Jagdberg
..... 6 - 9	..... 27
Baumaßnahmen	Pfarrgemeinde
im Gemeindegebiet	.....28
..... 10	Freundeskreis der St.-Anna-Kapelle
Fahrradwettbewerb	.....29
Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg	ERNE FC Schllins
..... 11	.....30
Würdigung für ehrenamtlich Tätige	Ortsfeuerwehr Schllins
Neuer Bauhof-Mitarbeiter	.....31
Bibliothek Schllins	Eine Welt Gruppe Schllins   Röns
..... 12	..... 32
Fahrplan 2019	UTC Schllins
Vbg. Familienpasskalender 2019	..... 33
.....13	Zunftball Zweitausendneunzehn
Gem2Go - Die Schllins app	.....34
Neue Website der Gemeinde Schllins	Gemeindemusik Schllins
Handy-Signatur	..... 35
..... 14	Seniorenbund Schllins
Gemeindeamt Schllins	.....36
Ihre Ansprechpartner	Trachtenklang Schllins
Elektronische Zustellung	..... 37
von Schriftstücken der Gemeinde	Jagdbergnarren Schllins
Abbuchungsauftrag	.....38
.....15	S.E.T - Schllinser Elite Truppe
Gemeinnützige Wohnungen	.....39
der Alpenländischen Heimstätte	Männerchor Schllins-Röns
Acht Tipps zur Abfallvermeidung	..... 40
..... 16	Modellbaugruppe Bludenz
Herbstmarkt 2018	..... 41
.....17	Dorfsennerei Schllins-Röns
Jugend-Kultur-Arbeit Walgau	.....42
..... 18	Fetzel Gmbh
Seniorenausflug 2018	..... 43
.....19	Jubilare
Kindergarten	Gästeehrung
.....20	.....44
Volksschule	Veranstaltungen, Termine
.....21	
Spielkiste	

**IMPRESSUM** | Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeisterin Gabi Mähr, Hauptstraße 47, 6824 Schllins | Layout: Grafik&Design Wieland, Schllins  
Druck: Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil | Gedruckt auf Cyclus Print Recyclingpapier | Titelbild: Thomas Öhre

# DIE SCHLINSER BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG 2018

Stichtag 1.12.2018

Die Statistik gibt uns Auskunft über die Anzahl der Schlinser Einwohner, über ihre Zusammensetzung nach Staatsangehörigkeit sowie über die Zahl der Geburten und Todesfälle im abgelaufenen Jahr.

Die Bevölkerungszahl ist gegenüber 2017 um 29 Personen oder 1,14 % auf 2574 Einwohner gestiegen. Die Anzahl der österreichischen Staatsbürger ist um 29 Person auf 2099 Einwohner gestiegen. Die Zahl der nicht-österreichischen Mitbürger ist mit 475 Personen (inkl. 88 Asylwerber und 20 Bleibeberechtigte) gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben. Der Anteil der nicht-österreichischen Staatsbürger in Schlins beträgt 18,5 %.

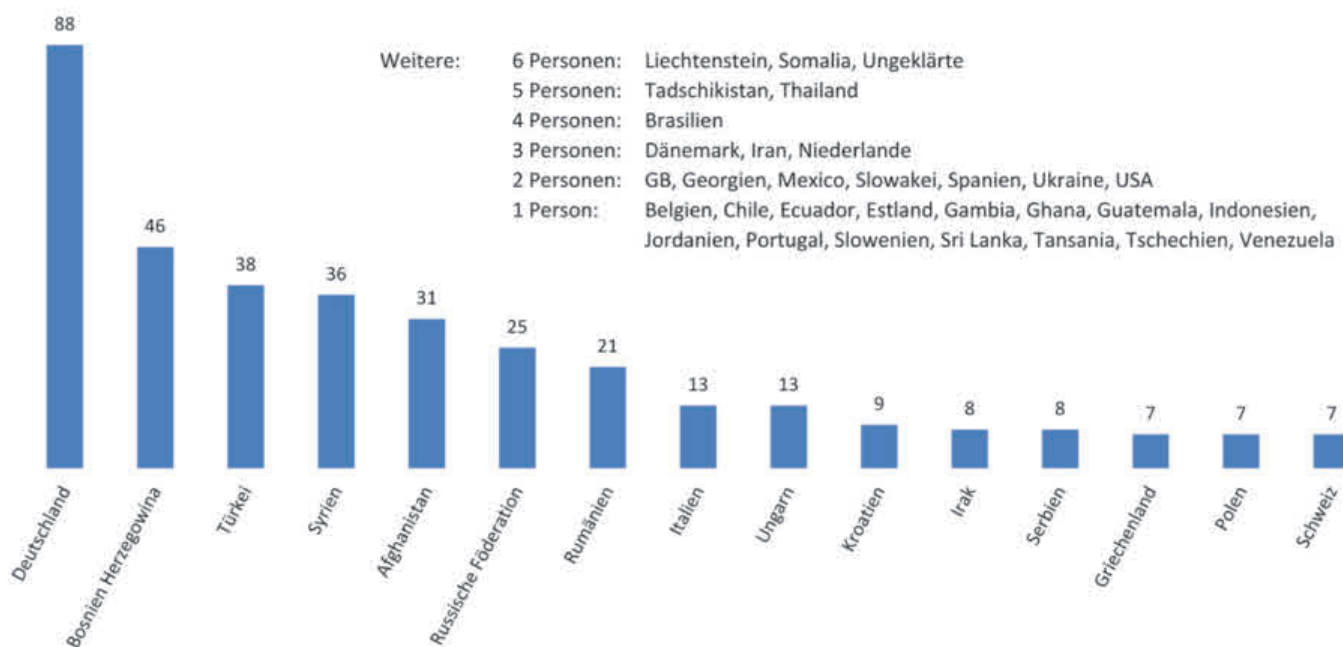
Insgesamt sind zum Stichtag 2429 Personen mit Hauptwohnsitz und 145 Personen mit Nebenwohnsitz in Schlins gemeldet.

Die Anzahl der Todesfälle ist gegenüber dem Vorjahr von 17 auf 18 Personen leicht gestiegen. Allen Angehörigen und Hinterbliebenen sei an dieser Stelle nochmals das Mitgefühl ausgesprochen.

Die Geburtenzahl ist gegenüber dem Vorjahr von 28 auf 26 Kinder leicht gesunken. Wir freuen uns mit den Eltern und gratulieren sehr herzlich.

## NICHT ÖSTERREICHISCHE STAATSBÜRGER

Stichtag 1.12.2018



## EINWOHNERZAHLEN

Entwicklung 2008 bis 2018



## NEUGEBORENE

seit Dezember 2017

Name	Geboren
Mira Katharina Berlinger	Dezember 2017
Emil Galehr	Dezember 2017
Sophia Sonderegger	Dezember 2017
Ella Parisse	Dezember 2017
Julia Zwerger	Dezember 2017
Fiona Krasniqi	Jänner 2018
Johanna Schindler	Jänner 2018
Paulina Tschabrun	Jänner 2018
Emilia Kirchner	Jänner 2018
Lotta Gaßner	Februar 2018
Irma Budin	März 2018
David Wohlgenannt-Rauch	April 2018
Frida Maria Tomaselli	April 2018
Samuel Lorenz Mähr	Mai 2018
Zeina Daba	Juni 2018
Emir Habibović	Juni 2018
Dina Galehr	Juni 2018
Filsan Abdisalam Hasan	Juni 2018



Name	Geboren
Ömer Iramil	Juni 2018
Selina Bjelica	Juli 2018
Jonas Kuen-Rauch	August 2018
Simeon Mähr	August 2018
Eliyas Erdoğan	August 2018
Silas Tschabrun	September 2018
Mia Mangeng	September 2018
Cathalina Coralie Güttich	Oktober 2018

Wir freuen uns mit den Eltern und gratulieren sehr herzlich.

## STERBEFÄLLE

seit Dezember 2017

Name	Geb.	Verst.	im Alter von
Peter Böhm	1950	Dezember 2017	66
Reinhilde Bernhart	1924	Jänner 2018	93
Margaretha Bischof	1933	Jänner 2018	84
Albert Mähr	1923	Jänner 2018	94
Christina Marte	1931	April 2018	86
Anton Amann	1916	April 2018	102
Hans Frick	1944	April 2018	73
Priska Buschenreithner	1924	Mai 2018	93
Roswitha Ammann	1926	Juni 2018	91
Helga Schranz	1943	Juni 2018	74
Liselotte Sonderegger	1930	Juli 2018	88
Margreth Reichart	1926	August 2018	91
Erna Sonderegger	1928	September 2018	90



Name	Geb.	Verst.	im Alter von
Sophie Malin	1922	September 2018	96
Helmut Tauss	1945	Oktober 2018	73
Elmar Bischof	1943	Oktober 2018	75
Frieda Bont	1918	November 2018	100
Gertrud Jussel	1929	November 2018	89

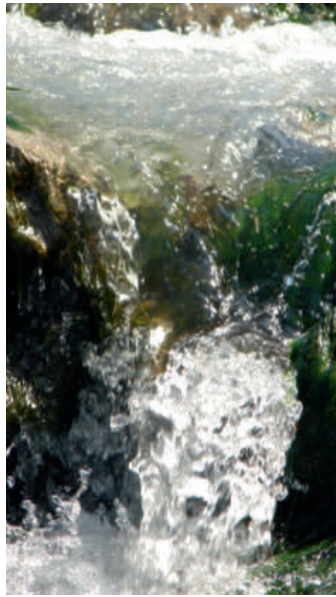
Allen Angehörigen und Hinterbliebenen sei an dieser Stelle nochmals das Mitgefühl ausgesprochen.

# TRINKWASSERÜBERPRÜFUNG

**Das Umweltinstitut des Landes Vorarlberg führt jedes Jahr im Ortsgebiet Trinkwasseruntersuchungen durch.**

Nach dem vorliegenden Untersuchungsbefund weist das aufbereitete Quell- und Netzwasser keine Anzeichen einer mikrobiologischen oder chemischen Verunreinigung auf.

Unser aufbereitetes Quell- und Netzwasser entspricht in seiner sensorischen, physikalisch-chemischen und mikrobiologischen Beschaffenheit den Bestimmungen der Verordnung „Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch“ und des Codexkapitels B1 „Trinkwasser“ und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet. Das Wasser hat einen **Härtegrad von 12,1 °dH** und weist einen **pH-Wert von 7,6** auf. Der Prüfbericht der letzten Trinkwasseruntersuchung kann auf dem Gemeindeamt jederzeit eingesehen werden.



## HEIZKOSTENZUSCHUSS

**Für die Heizperiode 2018/2019 kann der Zuschuss bis Freitag, 15. Februar 2019 beim Gemeindeamt beantragt werden.**

Das Land Vorarlberg bietet für die Heizperiode 2018/2019 einen Heizkostenzuschuss an, welcher bis Freitag, den 15. Februar 2019, beim Wohnsitzgemeindeamt beantragt werden kann.

Sämtliche Einkommen bzw. zu leistende Unterhaltszahlungen sind durch aktuelle Unterlagen (z.B. Pensionsbezugsabschnitt, Gehaltszettel, Kontoauszug, Wohnbeihilfebestätigung usw.) nachzuweisen und zur Antragsstellung mitzubringen.

Personen (Haushalte) die Unterstützung aus der Mindestsicherung für den Lebensunterhalt oder Wohnbedarf erhalten oder einen solchen Anspruch während dem oben genannten Zeitraum erwerben, können bei der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch (Mindestsicherungsbehörde) einen Antrag einreichen. Das entsprechende Formular liegt im Gemeindeamt auf.

Jene Personen die in Wohngemeinschaften, Heimen oder ähnlichen Einrichtungen der freien Wohlfahrtsträger untergebracht sind, haben keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss. Dies betrifft vor allem Personen, die in Grundversorgungsquartieren wohnen.

Bei privaten Wohngemeinschaften wird der Heizkostenzuschuss nur einmal ausbezahlt.

Es müssen bei Antragstellung von allen Bewohnern der Wohngemeinschaft die Einkommensnachweise vorgelegt werden.



## ENERGIE UND WASSERSPAREN

### Wasserverbrauch

Eine Zehn-Minuten-Dusche mit einer herkömmlichen Duschbrause benötigt ca. 150 Liter Wasser.

Ein wassersparender Duschkopf verbraucht rund 9 Liter Wasser pro Minute, bei herkömmlichen Brausen sind es rund 15 Liter Wasser. Durch einen tropfenden Wasserhahn gehen bis zu 2000 Liter Wasser pro Jahr verloren.

**Tip:** Die effizienten Duschköpfe helfen nicht nur beim Wasser sparen, sondern vor allem beim Energie sparen. Denn hinter dem Wasserverbrauch steckt viel Energie. Wasser sparen, bedeutet immer Energie sparen.

### Warmwasser

Der Stromverbrauch eines Boilers lässt sich durch das Absenken der Boilertemperatur effektiv reduzieren. Durch das Absenken der Temperatur von 80 auf 50 Grad lassen sich oft 20 Prozent der Stromkosten einsparen. Ein Elektroboiler mit Wärmepumpe verbraucht 60 Prozent weniger Energie als ein Boiler mit elektrischer Heizpatrone.

### Heizen

Der Austausch einer Heizpumpe macht sich durch den eingesparten Strom innerhalb weniger Jahre bezahlt! Verwenden Sie hocheffiziente Heizpumpen der Effizienzklasse A. Beim Pumpentausch die Dämmungen der Rohrleitungen prüfen. Investitionen in gut gedämmte Heizungs- und Warmwasserverteilerungen rechnen sich in der Regel innerhalb von drei bis fünf Jahren. Thermostatventile bei den Heizkörpern halten die Raumtemperatur konstant auf dem eingestellten Temperaturniveau und sparen bis zu 20 Prozent Ihrer Heizkosten.

Quelle: [www.kw.at/energiespartipps-privat.htm](http://www.kw.at/energiespartipps-privat.htm)

# BAUMASSNAHMEN IM GEMEINDEGEBIET

## Erweiterung der Ortskanalisation und Wasserversorgung Schlins BA 08 und Straßenbauarbeiten im Jahr 2018

Die laufenden Projekte zur Erweiterung der Ortskanalisation und Wasserversorgungsanlage Schlins BA08 konnten im Frühjahr fortgesetzt werden.

Dabei sind die Erschließungen im Bereich Waldrain und Gartis neben den erforderlichen Infrastrukturleitungen auch im Straßenbau zum Abschluss gebracht worden.

Auch die alte Quellableitung ab der Bontabrücke bis zum Sammelschacht Vermüls konnte vor den Instandsetzungsarbeiten der Wildbach- und Lawinenverbauung im Vermülstobel durch eine PE-Druckleitung DN 160 ersetzt werden.

Im Frühjahr 2018 sind durch die Gemeindevertretung, den Abwasserverband Walgau und diversen Leitungsträgern (VEN, Lampert, Telekom usw.) folgende Bauleistungen beauftragt und umgesetzt worden:

Schmutzwasserkanäle DN 200	422 lfm
Regenwasserkanäle DN 250 bis DN 900	639 lfm
Straßenentwässerung DN 150 bis DN 200	245 lfm
Wasserleitungsbau DN 100 bis 150	365 lfm
Hausanschlussleitungen DN 1 – 2"	295 lfm
Straßensanierungen: Hauptstraßen und Waldrain	1.127 lfm
Straßenbeleuchtung – Neuverkabelung	1.484 lfm
LWL-Leerverrohrung Gemeinde DN 50 bis DN 100	3.176 lfm
Leerverrohrung Telekom DN 100	310 lfm
Sanierung Verbandssammler DN 250	38 lfm
Mitlegung Energieversorgungsleitungen Strom/Gas	335 lfm
Die Nettoerrichtungskosten im Jahr 2018 belaufen sich auf ca. € 1.940.000,00	

Schwerpunkt der Bauumsetzung ab Juni 2018 waren der Ausbau der Regenwasserkanalisation vom Wiesenbach beim Kindergarten bis zum Objekt Hauptstraße 66 mit dem Wasserleitungsaustausch sowie der LWL - Verrohrung und der nachfolgenden Sanierung der Hauptstraße von der Kapelle bis zur Einbindung bei der Gurtgasse.





In diesem Zusammenhang wurden die Fußgängerquerungen mit deren Ausleuchtung den heutigen Standards entsprechend neu ausgestattet, damit die gewünschte Sicherheit gegeben ist.

Auch die Linienführung des Gehweges Seilergasse bei der Einbindung in die Hauptstraße ist nach dem Grundtausch in Folge vom Neubau des Wirtschaftsgebäudes Matt umgestaltet worden und erlaubt eine sichere Straßenquerung.

Eine besondere Herausforderung bei den Bauarbeiten im Bereich der Hauptstraße war die möglichst umfassende Aufrechterhaltung der Zugänglichkeit zu den bestehenden örtlichen Betrieben und Wohnobjekten. Entsprechend der vorhandenen Weganlage war eine Aufgliederung in 3 Bauetappen mit Einschränkungen bei der Objekterreichbarkeit erforderlich, die sich auch im Zuge der finalen Deckbelagsarbeiten wiederholten. Auch der ÖPNV konnte über eine längere Zeit nicht die eingerichteten Haltestellen anfahren. So mussten jeweils, auf die Ausbausituation angepasst, Ersatzhaltestellen eingerichtet werden. Einen besonderen Dank gilt allen Betroffenen für das entgegengebrachte Verständnis.

Die Verlegung des Brunnenweges ist in vorgängiger Abstimmung mit dem Bauträger vom Kronenareal nach dem Einbau verschiedener Infrastrukturleitungen als Querverbindung zwischen der Hauptstraße und dem Winkelweg in zeitlicher Abstimmung mit der Fertigstellung der Wohnanlage umgesetzt worden.

Für den Teilbereich Waldrain waren Sanierungsarbeiten an Schmutz- und Regenwasserleitungen sowie an Trink- und Löschwasserleitungen erforderlich. Zur Bauumsetzung konnte in Abstimmung mit privaten Grundeigentümern eine provisorische Umfahrung für die gesamte Bauablaufphase hergestellt werden, womit die Arbeiten selbst wie auch die Zugänglichkeit zu den betroffenen Objekten erleichtert waren.



Damit die neu errichteten Straßen nicht in den kommenden Jahren neuerlich für fehlende Anschlussverkabelungen aufgerissen werden müssen, sind für eine zukünftige flächendeckende Telekommunikationsversorgung in allen öffentlichen Wegen der von den laufenden Baumaßnahmen betroffenen Straßen, Kabelschutzrohre der Nennweite 50mm – 100mm verlegt und Kabelzugschächte versetzt worden.

Die Telekom hat gleichzeitig für die im Ausbau befindliche Breitbandumstellung den Lückenschluss zwischen dem Gemeindeamt Schlins und der Einbindung Gurtgasse die Mitverlegung der erforderlichen Leerrohre vorgenommen.

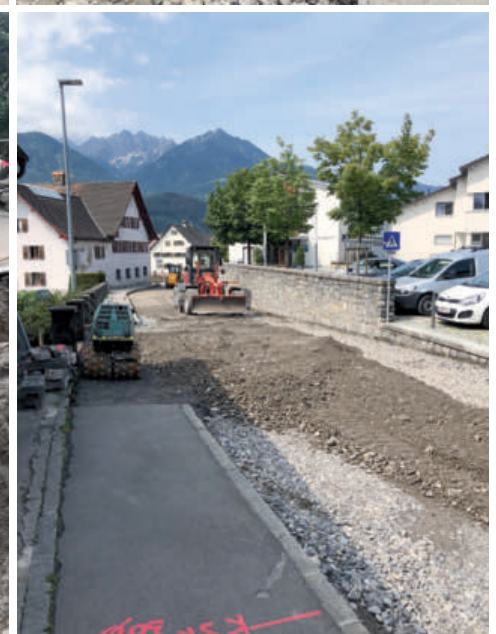
Erfreulich ist auch die gute Abstimmung mit dem Fernsehkabelnetzbetreiber und den Energieversorgern Strom und Gas, die in den Baulosbereichen die laufenden Neuerschließungen und Leitungsverstärkungen fortlaufend durchgeführt haben.

Somit konnten die Vorgaben fristgerecht vor dem Wintereinbruch, bis auf Restarbeiten der Rekultivierung sowie dem noch fehlenden Deckbelag in Teilbereichen vom Gehsteig und bei der Bushaltestelle, abgeschlossen werden.

### **Für das kommende Jahr 2019 sind folgende Baumaßnahmen vorgesehen:**

Bei der Wasserversorgungsanlage Schlins ist die Anpassung der Trinkwasseraufbereitungsanlage an die heutigen Überwachungsanforderungen mit technischen Adaptierungen vorgesehen. Auch bauliche Sanierungen beim Hochbehälter Jagdberg sind noch vorgesehen. Für den Fall eines längeren Stromausfalles ist die Bereitstellung eines mobilen Notstromaggregates für den Pumpbetrieb eingeplant, damit für einen Ernstfall bereits Vorsorge getroffen ist.

Geprüft werden Ausbaumaßnahmen für den Jupidentbach und







Lösungen bei der Hangdrainageentwässerung im Säggacker, da bereits mehrfach bei Hochwassersituationen Rückstauerscheinungen und Überflutungen aufgetreten sind.

*Wilfried Keckeis, örtliche Bauaufsicht*



Da bei einer so großen Bautätigkeit viel Lärm, Schmutz und andere Unannehmlichkeiten für die Anrainer entstehen, möchte ich mich bei allen für ihre Geduld und ihr Verständnis bedanken.

Ebenso ein herzliches Danke an die jeweiligen Betriebe und Dienstleister für die nicht immer leichte Abwicklung der täglichen Arbeit sowie für die gute Zusammenarbeit.

## FAHRRADWETTBEWERB

### 24 Schlinser Teilnehmer leisten einen wertvollen Beitrag zur Umwelt

Auch in diesem Jahr wurde in Schlins wieder der Fahrradwettbewerb ausgetragen. Im Zeitraum von Mitte März bis Ende September waren in diesem Jahr 24 Teilnehmer am Wettbewerb beteiligt und erstampelten in Summe 27.000 km auf ihren Drahteseln. Auf Umwelt und Gesundheit übertragen entspricht diese Leistung einer CO<sub>2</sub>-Einsparung von 2,5 Tonnen.

Und dass dieser Einsatz belohnt werden sollte, versteht sich eigentlich von selbst. Deshalb wurden alle Teilnehmer seitens der Gemeinde zu einem Abschlussfest eingeladen.

Das Saalteam sowie Karl Maier am Grill sorgten dafür, dass alle gut mit Speis und Trank versorgt wurden.

Abgerundet wurde dieser gemütliche Abend mit der Verlosung hochwertiger Preise, die alle einen Bezug zum Radfahren haben, gesponsert von Bernd Rohrer (Zweirad Rohrer in Rankweil) sowie der Gemeinde Schlins.

Wer nun auch das Verlangen verspürt, am Fahrradwettbewerb teilzunehmen oder einfach nähere Informationen haben möchte, findet dies unter [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at).



## FORSTBETRIEBSGEMEINSCHAFT JAGDBERG

### Von Burglind über Friederike bis zur Vaia, ein „luftiges Jahr“

Während die beiden Sturmtiefe „Burglind“ und „Friederike“ im Januar für Schadholz in den Waldungen der Gemeinde Schlins sorgten, verschonte das jüngste Sturmtief „Vaia“ den Schlinser Wald. Das Sturmtief „Vaia“ verwüstete insbesondere im Süden Österreichs und im Norden Italiens ganze Landstriche und Talschaften, derzeitiger Schätzungen zufolge beträgt das Schadholzausmaß zwischen 17 und 22 Millionen Festmeter. Dies entspricht in etwa dem Jahresverbrauch der österreichischen Sägeindustrie.

Die Schadholzmengen in der Gemeinde Schlins rangieren zum Glück in gänzlich anderen Größenordnungen. Im bisherigen Jahr kam es zu einer Schadholzmenge durch Windwurf von rund 100 Festmetern. Der überaus trockene und warme Sommer begünstigte



die Vermehrung der Borkenkäfer und so mussten im Bereich Galscherlend zwei größere Käfernerster aufgearbeitet werden. Das Gesamtausmaß umfasst rund 150 Festmeter.

Neben Windwurf und Käferholz ist aber auch das Eschentrieb-

sterben leider nach wie vor ein Thema das uns beschäftigt. Infolge des Pilzbefalles mussten rund 50 Festmeter Eschenholz frühzeitig genutzt werden.

Bei einem nachhaltigen Hiebsatz von rund 400 Festmeter, zeigt sich, dass nahezu der gesamte Jahreseinschlag der Gemeinde Schlins in Form von Schadholz aus Zwangsnutzungen anfiel. Gerade hier wirkt sich die schlechte Marktlage durch den niedrigen Holzpreis, die Vermarktung von schlechteren Holzqualitäten, und der höhere Brennholzanteil infolge von Bruchholz durch den Windwurf durchaus aus. Neben der schwierigeren Vermarktung bestehen zudem höhere Aufarbeitungs- und Rüstkosten.

Nebst der Aufarbeitung von Schadholz erfolgte zudem ein Pflegeeingriff im Bontatobel. Hier wurde zur Stabilisierung des Bestandes und zur Optimierung

des Zuwachses an den zukünftigen Wertträgern eine Durchforstung mittels Seilkran durchgeführt. Zum Schutz vor Brombeeren und anderer Konkurrenzvegetation sowie zur Förderung der gepflanzten Jungbäume wurde auf rund 0,6 Hektar Kulturpflege (Ausmäharbeit) durchgeführt. Aufforstungen fanden lediglich im Umfang von 35 Pflanzen statt, davon 25 Bergahorn und 10 Vogelkirschen. Man darf nur hoffen, dass das kommende Jahr in Bezug auf Schadholz besser verlaufen wird.

Betriebsleiter Mag. Walter Amann

# WÜRDIGUNG FÜR EHRENAMTLICH TÄTIGE

## Schlinser Bürger durch Landeshauptmann geehrt

Das Ehrenamt ist eine wichtige Säule in der Gesellschaft und ohne sie wäre vieles im alltäglichen Leben undenkbar. Dieser wertvolle Dienst verdient höchste Wertschätzung und Anerkennung. Landeshauptmann Markus Wallner sprach den Ehrenamtlichen, die in unterschiedlichen Bereichen wie Kultur und Bildung, Kirche, Familie und Generationen, Soziales, Integration und Gesundheit, Sicherheit, Sport sowie Natur und Umwelt tätig sind, den Dank des Landes aus.

Bei einem Dankeabend in Koblach wurden vom Landeshauptmann auch Schlinser Bürger für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten geehrt.

**Martin Metzler** als Obmann des Bienenzuchtvereins im Jagdbergischen. Er unterstützt die Gemeinde aktiv bei bienenfreundlichen Bepflanzungen und hat die Mahdgutübertragung beim Vermülsbachausbau organisiert und durchgeführt.

**Emanuel Mähr** für 28 Jahre Mitglied bei der Feuerwehr und seit 2007 Feuerwehrkommandant. Beim Neubau des Feuerwehrhauses und bei der Anschaffung eines Feuerwehrversorgungsfahrzeuges hat Emanuel mit großem Einsatz mitgewirkt.

**Josef Rauch** wurde für 70 Jahre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr geehrt. Josef ist immer noch sehr interessiert am Feuerwehrwesen und an den Proben der aktiven Mitglieder und ist somit auch ein großes Vorbild für unsere Jugend.

**Kurt Gerstgrasser** für 25 Jahre Mitglied im Kuratorium der Bibliothek Schlins und seit der Gründung im Jahr 2015 Obmann des „Freundeskreis St. Anna Kapelle“.

**Gebhard Lutz** als langjähriges Mitglied der Gemeindemusik Schlins. Im Jahr 2002 hat Gebhard die wertvolle und umfangreiche Aufgabe des Obmanns übernommen.

**Ewald Erne** wurde für seinen Einsatz als Mesner in der Pfarre Schlins seit 1989 geehrt. Im Jahr 2014 hat Ewald auch die Obmannstätigkeit des Seniorenbundes übernommen.

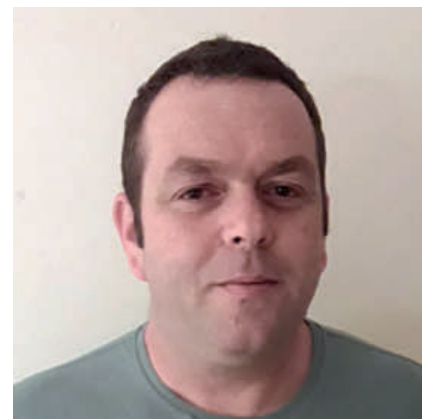


v.l.n.r.: Landeshauptmann Markus Wallner, Martin Metzler, Emanuel Mähr, Ewald Erne, Gebhard Lutz und Bürgermeisterin Gabriele Mähr. Auf dem Foto fehlen Josef Rauch und Kurt Gerstgrasser.

An dieser Stelle möchte ich seitens der Gemeinde Schlins allen zu ihrer Ehrung gratulieren und ein herzliches „Vergelt’s Gott“ für die überaus wertvollen Tätigkeiten in unserer Gemeinde aussprechen.

# NEUER BAUHOFF- MITARBEITER

## Mein Name ist Markus Gabriel



Ich bin in Schlins wohnhaft, 45 Jahre alt und gelernter Werkzeugmacher.

Die letzten 16 Jahre war ich als Berufskraftfahrer unterwegs.

Ich bin das neue Mitglied des Bauhofs der Gemeinde Schlins und freue mich auf die neuen bevorstehenden Herausforderungen.

Meine Hobbies sind an meinem alten Traktor zu schrauben und heimwerken.

# BIBLIOTHEK SCHLINS

## Dank an Monika Scheuch

Nach 11 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in der Bibliothek hat sich Monika, aus beruflichen Gründen entschlossen, ihre Arbeit niederzulegen. Monika im Namen der Gemeinde Schlins herzlichen Dank für deinen langjährigen Einsatz!



## FAHRPLAN 2019

**Im Gemeindeamt  
kostenlos abzuholen.**

Aufgrund der immer größeren Beliebtheit des digitalen Fahrplanes wird der Fahrplan für Bus und Bahn nicht mehr an jeden Haushalt zugestellt. Wer dennoch Bedarf an einem „Fahrplan Vorarlberg“ hat, kann diesen gerne bei uns im Gemeindeamt, während der Öffnungszeiten, kostenlos mitnehmen.

Bei offenen Fragen können Sie unseren Buskoordinator, Herrn Gerhard Gmeiner, im Mobilpunkt des ÖPNV-Walgau beim Bahnhof Bludenz kontaktieren. Er steht Ihnen unter der Tel.Nr. 05522/83951-7410, oder unter [bludenz@vmobil.at](mailto:bludenz@vmobil.at) gerne mit Rat oder für Auskünfte zur Verfügung.



Die Gemeinden und das Land Vorarlberg wenden für den öffentlichen Personennahverkehr beträchtliche Geldmittel auf. Ich lade Sie deshalb ein, das öffentliche Bus- und Bahnangebot so oft als möglich zu nutzen. Damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz und Sie sparen sich hohe Benzin- oder Dieselposten.

## VORARLBERGER FAMILIENPASSKALENDER 2019

**Der neue Familienpasskalender 2019 ist da  
und kann im Gemeindeamt abgeholt werden.**

Dieser Familienplaner bietet viel Platz für die Termine eurer Kinder und enthält wertvolle Tipps zu Familien-Aktionen in Vorarlberg und Informationen rund um das Familienpass-Angebot.

**Familienschitag  
am Sonntag,  
13. Jänner 2019**

Die Vorarlberger Bergbahnen laden am 13. Jänner 2019 ein, eines der über 40 Schigebiete in Vorarlberg zu besuchen. Gegen Vorlage des Familienpasses kann die ganze Familie um sensationelle 25 Euro einen ganzen Tag lang ins Schivergnügen eintauchen!

Mit dem Vorarlberger Familienpass gibt es in vielen Schigebieten und im Vorverkauf vergünstigte Tarife für Saison- und Tageskarten. Nachfragen oder vorab bei der Bergbahn informieren lohnt sich!



### Der Familienpass als App!

Mit der Familienpass-App habt ihr die digitale Version des Familienpasses stets auf euerem Smartphone mit dabei.

**Die Familienpass App bietet folgende Funktionen:**

- digitaler Familienpass
- aktuelle Angebote, Tipps und Vorteile
- unkomplizierte Teilnahme an allen Gewinnspielen
- Listen und Kartenansicht aller Familienpass Partnerbetriebe und Vergünstigungen
- detaillierte Partnerbetrieb-Suche und Speicher von Favoriten

Die Familienpass Partnerbetriebe können einfach gefiltert und durchgesucht werden z.B. nach Regionen, dem Alter der Kinder, Kinderwagentauglichkeit, Schlechtwettertyp, uvm.

Für den digitalen Familienpass benötigt ihr einen Zugangscode. Der persönliche Zugangscode ist jeweils auf dem Brief, der jährlich mit dem Familienpass versendet wird abgedruckt, oder kann im Gemeindeamt abgefragt werden.



## GEM2GO - DIE SCHLINS APP

**Sie wollen wissen was sich in Schlins so tut?  
Dann einfach die kostenlose App ausprobieren!**

Gem2Go - Die Gemeinde Info und Service App bringt Ihnen immer aktuelle Infos. Jetzt auch für Schlins!

### Infos für Gemeindegänger

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für BürgerInnen der Gemeinde zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

### Der Gem2Go Müllkalender

Mit Gem2Go können Sie sich auch über die **Müllabholungen erinnern lassen**. Einfach den Erinnerungszeitpunkt in der App angeben, dann erhalten Sie zum richtigen Zeitpunkt eine Push-Benachrichtigung auf Ihr Smartphone. **Wichtiger Hinweis:** Sie müssen der App Gem2Go beim Erststart erlauben, Ihnen Push-Benachrichtigungen zu senden.

### Gem2Go Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig an aktuelle Termine oder Neuigkeiten. Auch an Veranstaltungen oder andere Informationen erinnert Gem2Go per Push-Information. Dazu müssen Sie nur in der App die allgemeinen Infos zur Gemeinde abonnieren.

Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone. Mehr Infos unter [www.gem2go.at/Schlins](http://www.gem2go.at/Schlins)



## HANDY-SIGNATUR

### Registrierungsstelle Bürgerkarten- Aktivierung

#### Was ist die Handy-Signatur?

Die Handy-Signatur ist Ihre rechtsgültige elektronische Unterschrift im Internet. Sie ist der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt.

Das Mobiltelefon ist auch Ihr virtueller Ausweis, mit dem Sie Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben können.

Aktivierung und Verwendung der Handy-Signatur sind vollkommen kostenlos.

Sie erlaubt Ihnen einen komfortablen Einstieg in zahlreiche Internetdienste von Verwaltung und Wirtschaft, z.B.: **Online Amtswege, wie FinanzOnline, Versicherungsdatenabfrage, Neues Pensionskonto, Strafreisterauszug, Beantragung der Briefwahl, Unterstützungserklärungen usw.**



**HANDY-SIGNATUR**  
Der digitale Ausweis

## NEUE WEBSITE DER GEMEINDE SCHLINS

Seit Oktober 2018 „online“



Die KufGem hat für die Gemeinde Schlins ein neues und modernes Layout für die bestehende Website erstellt.

In diesem Zuge wurden auch die Menüpunkte gestrafft und auf das notwendigste reduziert, womit die Website übersichtlicher, aktueller und benutzerfreundlicher wurde.

Auf der Übersichtsseite wurde der Fokus auf die wichtigsten Themen wie

aktuelle Informationen, digitale Amtstafel, Müll-, Veranstaltungs- und Terminkalender, sowie die Amtszeiten, Kontaktdaten und Anschrift, gelegt. Wir laden Sie ein, sich die neue Website unter [www.schlins.at](http://www.schlins.at) anzusehen. Sollten noch Themen oder Informationen fehlen, welche für Sie als Bürgerinnen und Bürger wichtig wären, freuen wir uns über Ihre Rückmeldungen.

Ein herzliches Dankeschön gebührt Herrn Bernd Vonbank. Bernd hat speziell für die Gemeinde zahlreiche Drohnen-Luftbildaufnahmen aus unserem Gemeindegebiet angefertigt und diese kostenlos zur Verfügung gestellt. Vielen Dank dafür!

**Die Gemeinde Schlins ist seit Juni 2018 offizielle Registrierungsstelle für die Handy-Signatur.**

Alle Bürgerinnen und Bürger können nun im Gemeindeamt, während der Amtszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung, die Handysignatur beantragen.

Diese ist sofort nach der Registrierung gültig. Für die Registrierung ist ein gültiger amtlicher Lichtbildausweis sowie das Mobiltelefon mitzubringen.

**DIGITALES ÖSTERREICH**

# GEMEINDEAMT SCHLINS

## Ihre Ansprechpartner

### Amtszeiten

Montag - Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung.

### Bürgermeisterin Mähr Gabriele

Tel.: 05524 8317 214  
Mobil: 0650 8344 100  
eMail: buergermeisterin@schlins.at

### Amtsleitung

Amtsleiter: Wäger Michael  
Tel.: 05524 8317 219  
eMail: info@schlins.at

### Bauverwaltung

Sachbearbeiter: Wäger Michael  
Tel.: 05524 8317 219  
eMail: info@schlins.at

### Meldewesen

Sachbearbeiterin: Jenni Simone  
Tel.: 05524 8317 213  
eMail: meldewesen@schlins.at

### Sekretariat

Sachbearbeiter: Wachs Patrick  
Tel.: 05524 8317 218  
eMail: patrick.wachs@schlins.at

### Finanzabteilung

Sachbearbeiterin: Schneller Sonja  
Tel.: 05524 8317 211  
eMail: rechnungswesen@schlins.at

### Bauhof

Leiter Bauhof: Jussel Jürgen  
Tel.: 05524 8317 230

### Kindergarten

Tel.: 05524 8317 240

### Kleinkindbetreuung

Tel.: 05524 8317 250



# ELEKTRONISCHE ZUSTELLUNG VON SCHRIFT- STÜCKEN DER GEMEINDE

## Kostenloser Service



Wir möchten Ihnen den Service der elektronischen Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde anbieten. Dieser Service ist für Sie kostenlos und würde dazu beitragen, Kosten für Porto, Papier, Kuverts usw. einzusparen und die Umwelt schonen.

Wenn Sie sich für die elektronische Zustellung entscheiden ist hierfür Ihr Einverständnis erforderlich. Dieser Service können Sie einfach und unkompliziert anhand einer kurzen E-Mail an [rechnungswesen@schlins.at](mailto:rechnungswesen@schlins.at), unter Bekanntgabe Ihrer Daten (vor allem Ihrer E-Mail-Adresse) freischalten lassen.

Ab dem Zeitpunkt der Freischaltung erhalten Sie Ihre Rechnungen und Vorschreibungen elektronisch und können diese entweder abspeichern oder ausdrucken.

Ablauf: Sobald ein neues Dokument (Rechnung, Vorschreibung, Abrechnungsbeilage) an Sie gesandt wurde, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail (Muster der E-Mail sehen Sie unten). Das Dokument selbst liegt nicht dem E-Mail bei, sondern kann über den Link „Ihr Poststück“ und unter der Eingabe des Passworts eingesehen werden.

**Von:** Gemeinde Schlins [<mailto:zustellung@briefbutler.at>]

**An:** Max Mustermann

**Betreff:** Vorschreibung der Gemeinde Schlins

Im Anhang eine Sendung der Gemeinde Schlins.

Link: [Ihr Poststück](#)

Ihr Passwort lautet: 5ce7fd

Ihr Poststück liegt ab heute 17 Tage zur Abholung bereit.

Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüessen

Gemeinde Schlins

Es würde uns sehr freuen,  
wenn Sie diese neuen  
Möglichkeiten zahlreich  
nutzen.

## ABBUCHUNGSauftrag

### Helfen Sie mit – machen wir die Verwaltung einfacher – Zahlungen mittels Abbuchungsauftrag!

Die regelmäßig wiederkehrenden Zahlungen für Gemeindeabgaben (oft in wechselnder Höhe) lassen sich sehr bequem über das Girokonto mit einem Abbuchungsauftrag (= SEPA-Lastschrift-Mandat) begleichen. Damit erfolgen Ihre Zahlungen immer termingerecht.

Die Vorteile dieser Zahlungsart sind:

Sie laufen nicht mehr Gefahr, wegen eines Versehens einen Zahlungstermin zu versäumen und dadurch unnötig Mahngebühren und Säumniszuschläge in Kauf zu nehmen.

Die Abbuchung vom Girokonto kommt Ihnen bei den meisten Banken wesentlich billiger als die Überweisung per Zahlschein.

Selbstverständlich können Sie die SEPA-Lastschrift bei uns jederzeit widerrufen und für den Fall der Fälle haben Sie auch ein Rückbuchungsrecht von 56 Tagen.

Den Abbuchungsauftrag können Sie im Gemeindeamt oder auch bei Ihrer Hausbank einrichten. Hierfür benötigen Sie lediglich den IBAN und Bankbezeichnung (welche Sie auf Ihrer Maestro-Karte finden)

Ich lade Sie sehr herzlich ein, von diesem Angebot - von dem letztlich Sie und wir profitieren - Gebrauch zu machen.

# GEMEINNÜTZIGE WOHNUNGEN DER ALPENLÄNDISCHEN HEIMSTÄTTE

## Schlüsselübergabe an die Mieterinnen und Mieter

Die Alpenländische Heimstätte errichtete im Zuge des ZIMA-Projektes „Kronen-Areal“ einen Baukörper in Massivbauweise, welcher als Niedrigstenergiehaus A ausgeführt wurde.

Insgesamt entstanden so 12 gemeinnützige Mietwohnungen (je 6 Drei- und Zweizimmerwohnungen).

Nach rund eineinhalbjähriger Bauzeit konnten am 14. November 2018 von Geschäftsführer Ing. Wilhelm Muzyczyn und Bürgermeisterin Gabriele Mähr, welche den BewohnerInnen



Begegnungen mit Toleranz, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft sowie ein gutes Miteinander wünschte, offiziell die Schlüssel an die Mieter und Mieterinnen überreicht werden.



# ACHT TIPPS ZUR ABFALLVERMEIDUNG

## Gib dem Verpackungswahnsinn keine Chance!

### Denken vor dem Schenken!

Beim Schenken zählt der Inhalt, nicht die Verpackung. Wer trotzdem nicht ganz auf Verpackung verzichten will, kann z.B. aus Zeitungspapier dekorative Verpackungen zaubern.

### Solarzellen und Akkus statt Batterien verwenden!

Der Einsatz von Akkus oder Solarzellen erspart dutzende Batterien. So lassen sich umweltbelastende Schwermetalle vermeiden und Geld sparen.

### Gut erhaltene Einrichtungsgegenstände, Kleidung und Spielwaren suchen ein zweites Leben!

Günstig weiterverkaufen oder verschenken unterstützt karitative Anliegen und hilft in Not geratenen Menschen. Schlauberger bringen daher ihre Sachen zu Flohmärkten und Tauschbörsen.

### Kaufe langlebige Produkte!

Längerfristig betrachtet zahlen sich langlebige Produkte nicht nur für die Umwelt, sondern auch für die Geldtasche aus. Bevorzuge qualitativ hochwertige Materialien und achte auf Zerlege- und Reparierbarkeit!

### Verwende Flaschen statt Dosen!

Mehrwegflaschen helfen, Abfall zu vermeiden. Sie sind bis zu 40-mal wieder befüllbar und können nach ihrer Lebensdauer leicht und problemlos recycelt werden. Getränkedosen hingegen benötigen bei ihrer Erstellung enorme Mengen an Energie und Rohstoffen.

### Abfallvermeidung ist ohne Verzicht auf Lebensqualität möglich.

Trage durch dein Verhalten zur Abfallvermeidung und zu einem neuen Umweltbewusstsein bei.

Quelle: Rikki - Schlauberger vermeiden Abfall

# HERBSTMARKT 2018

## Ein sonniger 23. September sorgte für viele Besucher

Der Herbst zeigte sich am 23. September von seiner sonnigsten Seite und so konnten die Besucher den Schlinser Herbstmarkt, welcher heuer zum ersten Mal auf dem Schulplatz stattfand, bei bestem Wetter genießen.

Die Angebote und Stände reichten vom liebevoll Selbstgemachtem, über regionale Köstlichkeiten bis hin zur Präsentation von Schlinser Institutionen und der Möglichkeit sich sozial zu engagieren und mit dem Kauf von Produkten Projekte zu unterstützen.

Die neuen Marktstände der Gemeinde gaben dem Herbstmarkt einen gemütlichen Flair. Geschmückt und dekoriert wurde der Markt von Elisabeth Kirchner.

Kulinarisch verwöhnt wurden die Besucher von den Jagdbergnarren, welche passend zur Jahreszeit zusätzlich Käse aus der Dorfsennerei und Kartoffeln und Süßmost von Otto Rauch auf der Speisekarte stehen hatten.

Musikalisch umrahmt wurde der Markt von der Gemeindemusik, dem Frauenchor „Trachtenklang“ und dem Männerchor Schlins-Röns, so stand einer geselligen Stimmung nichts mehr im Wege.

Der ASTV Walgau begeisterte die Besucher mit ihren Darbietungen.

Mit Kaffee und einer köstlichen Kuchenauswahl lud der Oldietraktorenclub zum länger verweilen ein.

An den Ständen konnte nicht nur eingekauft, sondern auch nachgefragt, gefachsimpelt und geplaudert







werden, umso mehr freute es das Organisationsteam des Sozialausschusses der Gemeinde rund um Heike Porod, dass viele Vereine und Leute aus Schlins und den umliegenden Gemeinden sich dazu entschlossen haben einen Stand zu pachten.

Wir danken allen, die für diesen Tag im Einsatz waren und mit diesem Tag das Dorfleben um eine gelungene Veranstaltung mehr bereichert haben.

*Mag. Moritz Begle für den Sozialausschuss der Gemeinde Schlins*

## JUGEND-KULTUR-ARBEIT WALGAU

### Jugendraum Crazy

Jeden Freitag öffnet das Jugendhaus Crazy ab 18:00 Uhr seine Türen und lädt ein, Freunde zu treffen, neue BesucherInnen kennen zu lernen und gemeinsam aktiv zu sein. Der Offene Betrieb gestaltet sich jedes Mal anders: es wird gespielt, gemeinsam Musik gehört, getanzt, gesungen, geplaudert, gespielt und vieles mehr.

### Airbrush - Workshop

Viele Jugendliche aus Schlins folgten der Einladung, sich beim Airbrush – Workshop in der JKAW im März einen persönlichen Hoodie zu gestalten. Einzelne oder in Gruppen wurden Bilder, Logos oder Schriftzüge ausgesucht und mit viel Hingabe Schablonen ausgeschnitten. Dieter Bitschnau von Online – Dekor gab das notwendige Nowhow zur Airbrush – Technik weiter und unterstützte die Mädchen und Jungen bei ihrer kreativen Arbeit. Eine ganze Kollektion an individuellen Zipper – Hoodies war das stolze Ergebnis dieses Workshops.



### HolderSirup

An einem Freitag im Juni sammelten die Mädchen und Jungen miteinander Holderblüten, um anschließend gemeinsam Sirup anzusetzen. Eine Woche später wurden die bereits abgefüllten Flaschen noch mit einem selbst gestalteten Etikett versehen und fertig war der „Spezial-Holder-Sirup“. Der leckere Saft war für alle die größte Belohnung und verbreitete ein richtiges Sommerfeeling im Jugendraum.

### Skate&Blade Cup 2018

Der Skate&Blade Cup, in Zusammenarbeit mit der Offenen Jugendarbeit in Bludenz und Feldkirch, gehört mittlerweile zum fixen Angebot der JKAW und ging auch 2018 erfolgreich über die Bühne. Fünf Contests auf fünf Skaterplätzen in der Region können als ein gelungenes Event verbucht werden. Am 16. Juni war der Platz in Schlins Ort des sportlichen Geschehens.

### Grillabend vor der Sommerpause

Um den letzten Offenen Betrieb vor der Sommerpause zu nutzen, lud die JKAW zum gemeinsamen Grillen beim Jugendraum ein. Verschiedene Würste, sowie Marsmallows zum Nachtisch, brutzelten wohlduftend auf selbst zugespitzten Grillstäben über der heißen Glut. Auf der Wiese um das Jugendhaus wurde Ball gespielt, die Sitzgelegenheiten um das Lagerfeuer waren wie geschaffen zum Chillen, Plaudern und Verweilen.



### Der Winter kann kommen

In der kalten Jahreszeit wird im Jugendraum kostenlos Tee angeboten.

Alle Termine, Infos, Berichte und Bilder sind unter [www.jka-walgau.at](http://www.jka-walgau.at), Facebook: JKA Walgau oder der APP: JKA Walgau zu finden.

# SENIORENAUSFLUG 2018

## Gemütliches Beisammensein

Am 11. Oktober fand der diesjährige Seniorenausflug der Gemeinde Schlins statt. Einladungen ergingen an alle Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren, somit an insgesamt 251 Personen.

Mit einer sehr hohen Teilnehmeranzahl von 112 Personen ging die Fahrt mit drei Bussen zuerst nach Hohenems ins Schlosskaffee. Hier wurde die Gruppe unterteilt und während sich die Hälfte der Teilnehmer zuerst mit Kuchen und

Kaffee verwöhnen ließen, bekamen die anderen in der Schokoladenmanufaktur Fenkart eine genussvolle Verkostung sowie Einblicke in die kreative Arbeit und Verarbeitung des „braunen Goldes“. Anschließend wurde gewechselt, so dass alle in den Genuss der Kaffeepause und der Führung durch die Schokoladenwelt kamen.

Weiter ging es mit der Fahrt übers Bödele durch den Bregenzerwald ins



Große Walsertal nach Thüringerberg. Auch wenn nicht immer die Sonne zum Vorschein kam, war es eine sehr schöne, vor allem landschaftlich beeindruckende Gegend, die sich in den schönen Herbstfarben zeigte.

Beim Abendessen im Gasthaus Sonne stärkten wir uns und nutzten die Gelegenheit mit dem einen oder anderen zu plaudern, bevor es wieder nach Hause ging.

Ich möchte mich bei der Obfrau des Sozialausschusses, Heike Prod, für die Begleitung an diesem Nachmittag bedanken.

Es hat mich sehr gefreut, dass so viele Seniorinnen und Senioren der Einladung gefolgt sind und freue mich schon auf unseren nächsten gemeinsamen Ausflug im Jahr 2019!



# KINDERGARTEN SCHLINS

## Gratulation an Nicole Wachter zum erfolgreichen Abschluss der Kindergarten-Leiterinnenausbildung

Der Hochschullehrgang „Führen und Leiten eines Kindergartens“ ist mit einer Studiedauer von zwei Semestern konzipiert, wird berufsbegleitend angeboten und umfasst 10 EC. Der Lehrgang besteht aus einem Studienabschnitt und es besteht Anwesenheitspflicht.

Der Lehrgang wurde in verschiedene Module aufgeteilt: Leiten kann gelernt werden, Rechtliche Grundlagen, Präsentation, Moderation und Kommunikation, Teamarbeit – Erfolgreiche Zusammenarbeit im Team, Qualitätsmanagement im Kindergarten, Professionelles Verhalten in Konflikten mit Erziehungsberechtigten und KollegInnen, Öffentlichkeitsarbeit, Organisations- und Zeitmanagement, Präsentation der Projektarbeit.

Voraussetzung für die Teilnahme am Lehrgang ist die abgeschlossene Berufsausbildung laut Vorarlberger Kindergartenengesetz und die Ausübung einer Leitungsfähigkeit in einem Kindergarten.

Der erfolgreiche Abschluss wird mit einem Zertifikat bestätigt und befähigt einen Kindergarten selbstständig zu leiten.



Nicole Wachter hat das Zertifikat am 25. September 2018 in der PH Feldkirch überreicht bekommen.

Die Bürgermeisterin gratulierte seitens der Gemeinde zum erfolgreichen Abschluss.



## Auf der Straße, da ist wa los ...



... Dieses Motto begleitete uns die letzten paar Wochen im Kindergarten. Wie kleiden wir uns richtig bei Dunkelheit? Was hat ein Zebra mit dem Zebrastreifen zu tun? Darf man bei gelb die Straße überqueren? All diesen und vielen anderen Fragen gingen wir gemeinsam mit den Kindern nach. Sogar ein Polizist kam zu uns auf Besuch. Er erinnerte die Kinder daran, auf dem Gehsteig



stets acht zu geben und erklärte uns nochmal wie wir richtig die Straße überqueren sollen. Wir möchten uns hiermit nochmals beim Polizisten für die sehr netten und kindgerechten Erklärungen bedanken



## Frische-Luft-Nachmittag



Seit September bieten wir im Kindergarten immer mittwochs einen Frische-Luft-Nachmittag an. Die Kinder haben an diesem Nachmittag dann die Gelegenheit mit Freunden aus den anderen Gruppen zu spielen, sie erleben gemeinsam Freude an der Bewegung und durch Balancieren, Klettern und Springen wird die Motorik gestärkt. Wir haben schon einige schöne Plätze in Schlins kennengelernt. Zum Beispiel machten wir auf einer Wiese beim Jagdberg ein Picknick, am Radweg ließen wir im Herbstwind Drachensteigen und im Wald bauten wir Hütten. Die Kinder sind immer mit viel Enthusiasmus dabei und wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse.

## Laternenfest

Mamas, Papas, Großeltern, Geschwister, Freunde,... viele Gäste kamen am Montag, den 12.11.18, zu uns in den Kindergarten, um mit uns das Fest des Hl. Martins zu feiern. In der Kirche sangen wir gemeinsam Lieder und die Schmetterling- und die Igelgruppe spielten das Martinsstück vor. Beim anschließenden Laternenumzug brachten wir Licht in die dunklen Straßen von Schlins.



Beim gemütlichen Beisammensitzen mit Tee und Lebkuchen ließen wir die Feier ausklingen. Vielen Dank für euer Kommen!

# VOLKSSCHULE

## Kleine Schule - Großer Tag



Anlässlich des 20. Jubiläums des Neubaus der Volksschule Schlins stellte die Schlinser Volksschule das tolle Musical „Kleiner Maulwurf – großer Tag“ am 20. Oktober 2018 auf die Beine. Direktorin Brigitte Voppchler begrüßte den prallgefüllten Wiesenbachsaal als Einstieg mit einer kurzen Rede.

Es ging darum, dass Frido, der kleine Maulwurf nicht immer nur in seinem Maulwurfsbau, sondern auch „das Licht am Ende des Tunnels“ sehen wollte. Dies fanden seine Eltern keine gute Idee, denn oben wäre es viel zu laut und auch zu hell. Frido



träumte von einer ganz großen Geburtstagsparty mit allen Tieren. Seine Eltern jedoch waren der Meinung, es genüge, wenn die Maus, der Wurm und ein Käfer seiner Wahl kommen würden. Kurzerhand entschloss sich der kleine Maulwurf jedoch, aus seinem Bau rauszugehen. Dort traf er

auf alle Tiere und lud sie zu seinem Geburtstag ein...

Das Besondere war, dass durch die Vielfalt der Rollen jedes Kind der Schule einen Bühnenauftritt hatte. Verschiedenste Tiere, Blumen, Sonne und Wolken, Feen und der Wald-Chor füllten die Bühne zur Gänze aus.

Nicht nur die Aufführung war ein voller Erfolg, sondern auch die Proben, denn diese erfolgten neben dem regulären Unterricht. Damit diese jedoch reibungslos und effizient ablaufen konnten, erforderte dies eine gute Planung und teilweise auch ein gewisses



Maß an Flexibilität für alle Beteiligten. An dieser Stelle soll den Lehrerinnen Karin Müller-Gau und



Martina Hardegger zusammen mit dem professionellen Theatercoach Markus Riedmann für ihre tatkräftige Leitung ein großer Dank ausgesprochen werden!

**„Alle waren stolz auf sich. Und ich will allen Lehrerinnen danke sagen.“**



Neben der grandiosen Leistung aller Schüler und Lehrpersonen, soll auch den helfenden Händen besonders gedankt werden! Viele Eltern kümmerten sich liebevoll um tolle Kostüme und Masken und standen den Lehrerinnen mit Rat und Tat zur Seite.



Nach der 45-minütigen Aufführung waren alle Kinder nach leichter Anspannung erleichtert und sehr stolz.

**„Als ich den ersten Satz sagte, war ich echt nervös. Doch dann entspannte ich mich langsam. Es wurde ein richtig tolles Fest.“**

Dass die Aufführung bestens beim Publikum ankam, war beim Standing Ovation des vollen Saals kaum zu übersehen.

*„Der Applaus hat sich gut angefühlt.“*

Im Anschluss konnte man sich im Schulgebäude bei Kaffee und Kuchen, aber auch mit Herzhaftem stärken und gemütlich zusammensitzen. Im Obergeschoss waren insgesamt vier Klassen mit Werkstücken und vielen Zeichnungen der Kinder ausgestellt. Ein weiteres Highlight war die Fotowand, auf welcher die Klassenfotos der letzten zwanzig Jahre hängen. Dies bot vielen Gästen die Möglichkeit, sich an ihre damalige Schulzeit zu erinnern.

Es ist besonders schön zu sehen, dass die Kinder zurecht stolz auf sich sind.

*„Das war das Schönste, das je in der Schule passiert ist.“*

*„Was ich am besten fand: Die Szene mit dem Kuss und dem Wackelpopo.“*

Zahlreiche Fotos zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.vobs.at/vs-schlins>

Marina Burtscher

## SPIELKISTE

### 71 Kinder in vier Gruppen

Auch im Jahr 2018 ist die Spielkiste Schlins mit 71 zu betreuenden Kindern in ihren vier Gruppen sehr gut ausgelastet. Zum Vergleich: im Jahr 2017 lag die Anzahl der betreuten Kinder noch bei 61. Die hohe Qualität in der Betreuung der Kinder ist auch in diesem Spielkistenjahr dank der engagierten und bestens geschulten Pädagoginnen gesichert und wird jedes Jahr durch Weiterbildungen erhöht. Zusätzlich zu den 17 angestellten Pädagoginnen hilft auch ein Zivildienstler, der von der Spielkiste finanziert wird, die Bedürfnisse der Kinder optimal zu bedienen. Neue Mitarbeiterinnen wurden eingestellt um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden und manche kehrten aus dem Mutterschutz zurück beziehungsweise verabschiedeten sich in eben diesen. Dank der aufgestockten Vorbereitungszeiten der Pädagoginnen kam es zu einem großen Qualitätsschub in der Arbeit der Pädagoginnen – dieser Quali-

tätsschub ist sehr wichtig, vor allem da die zu betreuenden Kinder immer jünger werden und dementsprechend mehr Betreuung benötigen.

Mittlerweile haben sich alle Kinder gut in der Spielkiste eingelebt und ihren Platz in den Gruppen gefunden. Sie spielen, lachen, entdecken, erfahren, träumen und genießen jeden Tag und es ist schön sie dabei zu begleiten. Vielen Dank an die Eltern für ihr Vertrauen in die gute Arbeit der Spielkiste.

Weitere Informationen

[www.spielkiste-schlins.at](http://www.spielkiste-schlins.at)



# ELTERN-KIND-ZENTRUM SCHLINS

## Mit Jahresende verabschiedet sich das Eltern-Kind-Zentrum Schlins

Der Verein wird aufgelöst. 2009 wurde das Eltern-Kind-Zentrum Schlins von der Spielkiste als SUB Verein übernommen und verfolgte viele Jahre lang das ehrgeizige Ziel, den Familien in Schlins eine Plattform zu bieten, auf der sie sich kennenlernen, vernetzen, austauschen und informieren konnten.

Unzählige Angebote zu Themen rund um das Leben mit Kindern, geleitete Eltern-Kind-Gruppen,



Workshops für Eltern und Kinder sowie Vorträge und Seminare führten in den vergangenen 10 Jahren viele Eltern und Kinder aus nah und fern in das Haus in der Hauptstraße 28.

Da das EKIZ Schlins immer mehr Zuspruch auch aus den umliegenden Gemeinden erfuhr wurde 2015 überlegt, ein Eltern-Kind-Zentrum für den Walgau auf die Beine zu stellen. Das Projekt scheiterte dann leider an der Finanzierbarkeit.

Das Eltern-Kind-Zentrum blieb als kleiner Sub-Verein bei der Spielkiste und bediente in den folgenden Jahren weiterhin die Familien aus Schlins und den umliegenden Gemeinden mit einem beträchtlichen Organisationsaufwand, der immer ehrenamtlich erfolgte. Aus diesem Grund war es auch schwierig, dauerhaft MitarbeiterInnen für die Organisation zu finden. Leider haben sich bis jetzt (noch) keine Nachfolger gefunden, die das Eltern-Kind-Zentrum übernehmen oder ein ganz



anderes neues Projekt auf die Füße stellen möchten. Jeder Abschied bietet jedoch auch Raum für einen Neubeginn. Wenn der Zeitpunkt gekommen ist, der Wunsch nach Vernetzung und Austausch, nach Information und Veranstaltungen in Schlins wieder aufkeimt, werden sich junge Eltern finden, engagieren und diesen freien Raum neu bespielen.

Es waren zehn sehr schöne Jahre Eltern-Kind-Zentrum Schlins, die nur möglich waren dank der engagierten Mitarbeiterinnen und HelferInnen aber natürlich auch durch die finanzielle Unterstützung der Vorarlberger Landesregierung und der Gemeinde Schlins.

Vielen herzlichen Dank!



# PAEDAKOOP

## Verbockt es nicht und nützt eure Chance! Vielen Dank, dass ihr mir zugehört habt!

Kürzlich stellte sich ein Junge beim Plenum der Paedakoop Privatschule vor alle seine MitschülerInnen, Lehrpersonen und die anderen ZuhörerInnen, griff zum Mikrofon und las einen Text vor. Seine Gedanken wollen wir teilen.

*Guten Tag!*

*Mein Name ist Güntheri. Die meisten von euch kennen mich wahrscheinlich. Das ist mein 4. Jahr hier am Jagdberg und wahrscheinlich bin ich nicht mehr lange da. Deshalb möchte ich die Gelegenheit nützen, euch mitzuteilen, wie es hier oben für mich war und wie ich mich gefühlt habe.*

*Als ich vor 4 Jahren hochkam, waren hier hauptsächlich große Kinder, also eher Jugendliche. Dann kamen immer mehr jüngere Kinder dazu, die älteren gingen und es war damals sehr schwer für mich, mit den jüngeren Kindern umzugehen. Aber dank der Hilfe der Erwachsenen hab ich es trotzdem hinkommen, sowohl mit den älteren, als auch mit den jüngeren Kindern gut klarzukommen.*

*Auch bei den Pädagogen und Lehrern sind immer wieder Menschen gegangen und Neue dazugekommen. Das hat mich sehr bedrückt, weil ich Beziehungen mit den Erwachsenen aufgebaut habe und sie dann wieder abgebrochen wurden. In dieser Zeit fühlte ich mich nicht so gut, aber ich lernte damit umzugehen. Dass Menschen einander begegnen und sich dann auch wieder verabschieden, gehört nun einmal zum Leben dazu.*

*Hier in der Paedakoop gibt es viele, auf gut Deutsch gesagt, „S\*\*\*\*-Momente“ und die wird es auch immer geben – nicht nur in der Paedakoop. Trotzdem kann man aus all diesen Momenten lernen und entwickelt sich dadurch weiter. Dies ist vergleichbar mit einem Pokemon. Auch ein Pokemon muss viele Kämpfe bestreiten, um stärker zu werden, Strategien zu lernen und sich zu entwickeln. So wie wir auch.*

*Im Jagdberg läuft nicht immer alles glatt. Man verliebt sich in ein Mädchen, man hat Streit mit Kollegen. Aber egal, was passiert, hier oben ist man wie in einem großen Saal, wo man auch hingehet, man begegnet sich wieder und kann über die Sachen reden, die vorgefallen sind. Man bekommt hier eine ganz große und besondere Bindung zu anderen Menschen. (. ...)*

*Also, mein persönliches Resümee ist (Wer nicht weiß, was ein ‚Resümee‘ ist, kann gerne seine Lehrperson fragen): Egal, wie s\*\*\*\*\* der Jagdberg ist. Der Jagdberg wird immer der Jagdberg bleiben. Trotzdem hat der Hügel mir all die Jahre geholfen, ich habe eine Art Bindung zu ihm aufgebaut und ich hoffe, er hilft euch so, wie er mir geholfen hat.*

*Verbockt es nicht und nützt eure Chance! Vielen Dank, dass ihr mir zugehört habt!*



Und was es sonst noch gibt, ist unerschwer an den Kränen und Baufahrzeugen und den vielen Menschen, die an der **Sanierung der Gebäude** in unserem Areal arbeiten zu erkennen. Ein Spaziergang lohnt sich! Es wird sehr schön!



# MUSIKSCHULE WALGAU

## Aktuelles

Traditionell ist vor Weihnachten an der Musikschule viel los und die Ensembles der Schule bereichern zahlreiche Weihnachtsfeiern und Veranstaltungen im Advent mit ihren musikalischen Beiträgen. Zudem veranstaltet die Musikschule auch selbst eine ganze Reihe von Konzerten. Zum Beispiel fand unter dem Titel „Oh Ho Nikola“ am 4.12. ein Blechbläserkonzert im Laurentiusaal in Schnifis statt. Rockig war es kurz vor Weihnachten, als am 19.12. junge Bands und Ensembles im Jugendtreff JOIN in Nenzing unter dem Motto „Christmas Rocks“ Hits aus Pop, Rock und Jazz auf die Bühne brachten.



Am ersten Jänner findet im Stadtsaal Bludenz wie jedes Jahr wieder das **Neujahrskonzert des Jugendsinfonieorchesters** der Musikschulen des Bezirkes Bludenz statt, bei dem natürlich auch Schülerinnen und Schüler der Musikschule Walgau mitwirken. Am 10. Jänner steht dann ein Konzert mit jungen Musikschaaffenden im Kellertheater „Lampenfieber“ in Bludesch auf dem Programm, bei dem die von Alex Suter betreuten Singers & Songwriters vor allem eigene Werke zum Besten geben werden.

Anfang Februar wird die **Bigband Walgau** unter der Leitung von Dir. Christian Mathis ihr neuestes musikalisches Projekt präsentieren, bei dem diesmal (nicht nur!) das Horn ganz im Mittelpunkt steht. Zudem werden Ensembles der Musikschule wieder zahlreiche Messen in den verschiedenen Mitgliedsgemeinden musikalisch umrahmen.

Details zu diesen Veranstaltungen sind auf der Homepage der Musikschule zu finden:

[www.musikschule-walgau.at](http://www.musikschule-walgau.at)

### Termine:

1.1.2019: Neujahrskonzert des Jugendsinfonieorchesters Stadtsaal Bludenz, 17 Uhr

10.1.2019: Singers & Songwriters Konzert „Im Scheinwerfer“ Kellertheater „Lampenfieber“ Bludesch, 20 Uhr

8.2.2019: Bigband Walgau „Alles Horn“ Kulturbühne Schruns, 20 Uhr

9.2.2019: Bigband Walgau „Alles Horn“ Vereinshaus Göfis, 20 Uhr

# REGIO WALGAU

## Der „Regio-Blick“



Die Regio Im Walgau hat Ende des vergangenen Jahres das **ELEMENTA-Projekt „Auswanderung aus dem Walgau“** gestartet. Hintergrund ist die 2015 von Dr. Dieter Petras vorgelegte Dissertation zur Geschichte der Auswanderung aus dem Walgau von 1700 bis 1914. Die Ergebnisse dieser Arbeit, darunter viele Biographien von Auswanderinnen und Auswanderern aus allen Gemeinden des Walgaus, sollen ab dem Frühjahr 2019 der Bevölkerung auf vielfältige Art und Weise vermittelt werden.

[www.imwalgau.at](http://www.imwalgau.at)

**Streuobstwiesen mit hochstämmigen Apfelbäumen** blühen bunt, ernähren Insekten, bieten vielen Vögeln einen Lebensraum ... und gehören gepflegt. Diese Arbeit wird leider viel zu wenig geschätzt und deshalb ist es der Regio Im Walgau wichtig, dafür das Bewusstsein zu schärfen. Das jährliche **walgau-weite Apfel- und Kartoffelfest** mit AusstellerInnen aus fast allen Regio-Mitgliedsgemeinden und fachlichen Inputs sowie **Walgau-Apfelsaft** aus Walgauer Streuobst sind Aktionen, mit denen wir eine breite Bevölkerung erreichen möchten.



IM WALGAU GEMEINDEN gemeinsam



Walgau-Apfelsaft



Apfel aus Streuobstanbau im Walgau.

Fachlich ergänzt wurde das heurige Apfel- und Kartoffelfest mit praktischer kulinarischer Beratung des

Projektpartners **„Mehrwert für alle“**. Logistisch findet die „Vermarktungsplattform Vorderland – Walgau – Bludenz“ gemeinsam mit den landwirtschaftlichen Produzenten und Großabnehmern wie Sozialzentren oder Gastronomie gute Lösungen und vernetzt bereits bestehende Initiativen.

[www.imwalgau.at](http://www.imwalgau.at)



# LEADER-REGION VORDERLAND-WALGAU-BLUDENZ

## EU-Förderung für Ihre Projektidee ist möglich

Die aktuelle Förderperiode läuft noch bis Ende 2020 und es stehen noch über 800.000 Euro an LEADER-Förderung für Projekte zur Verfügung, von der auch Sie profitieren können. Denn jeder kann ein LEADER-Projekt einreichen: Vereine, NGOs, Einzelinitiativen, öffentliche Einrichtungen, Gemeinden. Die Themenvielfalt für ein mögliches Projekt ist breit gefächert - Landwirtschaft, regionale Produkte und Nahversorgung, Kultur, Naherholung und Tourismus, demographischer Wandel, Wirtschaft, Arbeit, Handwerk und Bildung sowie alternative Mobilitätsangebote.

In der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz konnten bereits 43 Projekte von der EU-Förderung profitieren, davon 17 Projekte aus dem Walgau. Diese 17 LEADER-Projekte wurden mit einer Fördersumme von etwa 1,3 Mio. Euro unterstützt. Zusätzlich wurden damit Eigenmittel von rund 1 Mio. Euro in die Entwicklung der Region eingebracht. Damit wurde mit insgesamt 2,3 Mio. Euro ein großer Beitrag zur Stärkung des Walgaus geleistet. Die LEADER-Projekte tragen daher wesentlich zur Vitalisierung unserer Heimat bei und dienen der Erhaltung der hohen Lebensqualität.



Eines dieser Projekte ist der „OGV-Garten Schlins“, wo neben dem Pfarrhaus ein Gemeinschaftsgarten entstand. Im gemeinsamen Garten können DorfbewohnerInnen, die keinen eigenen Garten haben oder ihren Garten erweitern möchten, Obst und Gemüse anbauen.

Darüber hinaus ist der Vereinsgarten auch ein Ort der Begegnung, wo sich Nachbarn besser kennenlernen, Praxiswissen und Erfahrungen ausgetauscht werden und Generationen sich begegnen. Denn im Gemeinschaftsgarten arbeiten auch Kinder und Jugendliche mit. Vor allem bei jungen Menschen soll so die Freude am Gärtnern und an der Natur geweckt werden. Als Kleinprojekt mit einer Gesamtsumme von rund 5.600 Euro wurde dieses Projekt mit 80% unterstützt.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus

 LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Vorarlberg  
unser Land



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



## LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

Dies ist nur ein Beispiel der zahlreichen innovativen und nachhaltigen Projekte die häufig mit viel ehrenamtlichem Engagement umgesetzt werden. Ein Projekt kann auch einen größeren finanziellen Rahmen haben und zeitlich bis zu drei Jahre laufen. Dann sind Förderungen von 40% oder 60% möglich.

Wenn auch Sie eine Projektidee haben, reichen Sie ein Projekt ein und profitieren Sie von der LEADER-Förderung. Neue Projekte sind stets willkommen! Das LEADER-Management begleitet Sie bei der Projekteinreichung und unterstützt Sie wo immer möglich!

Weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der LEADER-Region in Rankweil und auf der Webseite: [www.leader-vwb.at](http://www.leader-vwb.at).

### Infos

#### Fördervolumen bis 2022:

Euro 3.865.000,-

**Fördersätze:** 40%, 60% oder 80%  
(für Kleinprojekte)

**Projekte können eingereicht werden von:** Vereinen, NGOs, Einzelinitiativen, öffentliche Einrichtungen, Gemeinden, etc.

#### Das Projekt muss die LEADER-Prinzipien berücksichtigen:

- \_ Bottom-up Ansatz:
  - Die Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Heimat
- \_ Innovative Projekte mit Vorzeigecharakter
- \_ Regionaler Mehrwert
- \_ Nachhaltigkeit
- \_ Sektorübergreifende Zusammenarbeit und Schaffung von Netzwerken

# KRANKENPFLEGEVEREIN JAGDBERG

## Verlässliche Mobilität

Seit über 34 Jahren ist der Krankenpflegeverein Jagdberg für die ambulante Pflege unterwegs. Qualifizierte Pflegefachkräfte leisten jährlich über 5000 Hausbesuche. Das Team ist 365 Tage im Jahr mit zwei Dienstfahrzeugen für ihre Patienten im Einsatz. In dem großen Betreuungsgebiet Satteins, Schlins, Schnifis, Röns, Düns und Dünserberg ist daher eine gut funktionierende Mobilität des Pflegepersonals ein Muss. Um der Verkehrssicherheit zu entsprechen und besonders während der Wintermonate eine Versorgung der Patienten in Hanglage sicher zu stellen, wurde vor kurzem eines der Dienstautos durch ein neues Fiat Allradfahrzeug ersetzt.



## Eröffnung und „Tag der offenen Tür“

Durch die gute Vorbereitung und tatkräftige Unterstützung des Tagestreffs Teams konnte die Übersiedlung nach Satteins in die Alte Schlinserstraße termingerecht durchgeführt werden. Unter dem Motto „Einblicke“ öffneten wir am 10. November zum ersten Mal die Türen der neuen Räumlichkeiten.



Die zahlreichen Besucher lobten die hellen Räumlichkeiten und den idealen Standort des neuen Gebäudes.

Einen herzlichen Dank an die Jagdberg Gemeinden, welche dieses wertschätzende Projekt zur Entlastung der betreuenden Angehörigen ermöglicht haben.



## Neu im Team DGKP Irene Darvai

Irene konnte im Zuge ihrer Ausbildung zur Dipl.- Gesundheits- und Krankenpflegerin und den darauffolgenden Jahren im Bereich der stationären Langzeitpflege viel



Erfahrung sammeln. Seit November unterstützt sie mit ihrem Know-how das Pflegeteam. Wir wünschen ihr einen guten Start.

# PFARRGEMEINDE

## Ein Rückblick auf das Jahr 2018

Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen der **50-Jahr-Feier der Diözese Feldkirch**. Höhepunkt der Feierlichkeiten war das Fest am See im Mai 2018. Einige Schlinser und Rönser erfreuten sich am tollen Programm. Neben diesen Feierlichkeiten gibt es noch einige weitere Punkte zu berichten. Die Pfarre Schlins organisierte für die KISI-Kids („God´s singing Kids“) einen Auftritt in Schlins. Am 10. Mai konnten über 400 Gäste im Wiesenbachsaal für die **Premiere des Musicals „Future Stars“** begrüßt werden. Im arbeitsintensiven Mai fand noch die **Visitation unserer Pfarre durch Bischof Benno Elbs** statt und **Bischof Benno spendete das Firmsakrament**. Bei einer **Diskussionsrunde mit den PGR- und PKR-Mitgliedern** sowie mit Vertretern der Arbeitskreise, der Politik und Schule beantwortete Bischof Benno offene Fragen. Priestermangel, Pfarrverband und



die Unterstützung seitens der Diözese waren die beherrschenden Themen der Diskussion. Bischof Benno sprach uns Mut zu und verglich unsere kleine Diözese

Feldkirch mit großen Diözesen in Südamerika und Deutschland. In diesen Diözesen stehen oft nur wenige Priester vielen tausend Menschen bei. Der Glaube wird dabei nicht durch die Institution Kirche, sondern durch die Gemeinschaft vor Ort getragen. Es wird bei uns wahrscheinlich einen solchen Transformationsprozess in diese Richtung geben. Immer nur Priester aus fernen Ländern als Nachbesetzungen zu uns holen, soll nicht die Lösung sein.

Im Juni stand das **Fest der Ehrenamtlichen** der Pfarre Schlins an. Bei diesem Fest konnten an die 80 Schlinser Ehrenamtliche begrüßt werden. Einigen wurde für ihre 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit Dankurkunden seitens der

Diözese und der Pfarre überreicht. Die große Anzahl an Ehrenamtlichen lässt uns hoffnungsvoll in die Zukunft blicken.

Am 13. Oktober wurde die **Herbstklausur der Pfarrgemeinderäte** Schlins, Röns, Schnifis, Düns und Dünserberg durchgeführt. Manuela Gangl (regionale Pfarrbegleitung in der Diözese Feldkirch) führte hervorragend durch den Vormittag. Bestimmendes Thema war die Veränderung in den Pfarren. Es wurde ein zeitlicher Rahmen für den Veränderungsprozess abgesteckt. Sollte unsere Pfarre auf Grund des Priestermangels nicht mehr mit einem Priester besetzt werden können, müssen wir enger mit den Pfarren Schnifis, Düns und Dünserberg zusammenarbeiten. Eine gegenseitige Unterstützung der Pfarren bei liturgischen Feiern (Wortgottesfeiern) ist deshalb erstrebenswert. Zudem ist über die zukünftige Pfarrstruktur nachzudenken.

**Für unsere Pfarre wird gerade eine Homepage errichtet** – wir werden im Pfarrblatt den Termin der Veröffentlichung bekanntgeben.

*Michael Amann*



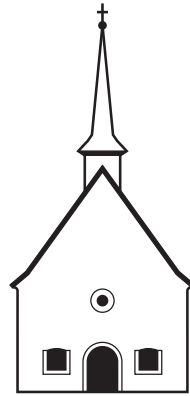
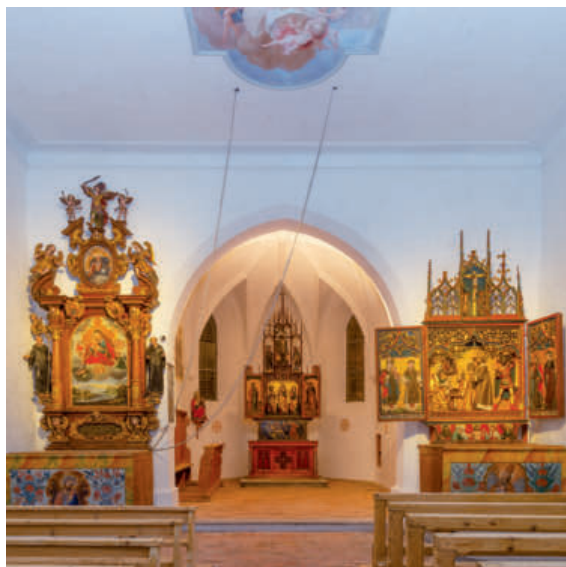
# FREUNDESKREIS DER ST.-ANNA-KAPELLE

**Sie erstrahlt seit wenigen Wochen in neuem Glanz.**

Die Restaurierungsarbeiten und die anschließende Reinigung der Altäre, des Epitaphs, von Boden und Bänken sind abgeschlossen, eine neue Alarmanlage wurde eingebaut und die neue, von **Dieter Petras** konzipierte Beleuchtung ist installiert.

Um die Pfarre bei den in beträchtlicher Höhe anfallenden Kosten zu unterstützen, wurde vor drei Jahren der **Freundeskreis der St.-Anna-Kapelle** gegründet, der seither mit größeren und kleineren kulturellen Veranstaltungen an die geneigte Schlinser Öffentlichkeit tritt. So präsentierte der Feldkircher **Pfarrer Jürgen Schäfer** im Mai sein Buch „**In der Liebe sein – Eine Spiritualität der Gegenwart**“, das vom Schlinser **Grafikatelier Gassner** gestaltet und von Dieter Petras sprachlich begleitet wurde.

Im September hielt der Feldkircher Professor **Hubert Allgäuer** einen spannenden Vortrag über die Herkunft der **Vorarlberger und insbesondere Walgauer Familiennamen** und im November zeigte **Kurt Gerstgrasser** vor sprichwörtlich vollem Haus im Pfarrsaal Bilder seiner **Reise mit dem Allradwohnmobil in die marokkanische Wüste**. Der Eintritt war jeweils frei, die Besucherinnen und Besucher spendeten aber stets und in nicht unbeträchtlicher Höhe zugunsten der St.-Anna-Kapelle.



Freundeskreis der St.-Anna-Kapelle Schlins

Daneben ist auch das **Jasscafé** sehr beliebt, es wird von zumeist rund dreißig Personen gern angenommen, die sich immer am ersten Dienstag im Monat

im Pfarrheim zum fröhlichen Kartenspiel bei Kaffee, Kuchen und von **Margit Hartmann** und **Hildegard Büchel** äußerst liebevoll hergerichteten Brötle treffen. Aber auch beim alljährlichen **Weihnachtsmarkt** ist der Freundeskreis mit einem Stand vertreten, an dem neben Erzeugnissen für Körper und Geist – von **Bärbl Begle** gestrickte Socken, Olivenöl („**Erste Ölung**“), St.-Anna-Geist – immer der neue **St.-Anna-Kalender** feilgeboten wird.

Mit all dem ist es nicht nur gelungen, die kulturelle und kunsthistorische Bedeutung der St.-Anna-Kapelle im Bewusstsein der Menschen zu verankern, sondern darüber hinaus im Lauf von drei Jahren rund **37.000 Euro an Mitgliedsbeiträgen und Spenden** zu lukrieren, von denen

34.000 Euro bereits an die Pfarre überwiesen und umgehend für die so dringend notwendigen Restaurierungsarbeiten verwendet wurden.

Der Freundeskreis der St.-Anna-Kapelle **bedankt sich bei den mittlerweile 209 Mitgliedern**, den **Sponsoren** und allen **Unterstützern** für das Vertrauen, das dem Verein, insbesondere aber für das Wohlwollen, das unserem kleinen Frommengärscher Gotteshaus entgegengebracht wurde.

**Für das kommende Jahr ist im Frühsommer ein feierlicher Gottesdienst mit anschließender Kilbi geplant.**

*Kurt Gerstgrasser, Dieter Petras,  
Werner Sonderegger*

*Fotos: Dieter Petras*



# ERNE FC SCHLINS

## Ein erfolgreiches Sportjahr

Auch heuer konnte der Vorstand des ERNE FC Schlins bei der Jahreshauptversammlung im November wieder über ein erfolgreiches Sportjahr berichten. Mit ca. 360 Mitgliedern zählt der Fußballverein doch zu den größeren Vereinen in Schlins. Insgesamt nahmen 11 Mannschaften an den Bewerbungen des Vorarlberger Fußballverbandes teil, zählt man die Altherrenmannschaft sowie die Bambinis dazu so betreut der Verein **momentan 13 Mannschaften**.



Besonders stolz ist der Verein auf den **Nachwuchs**. **Zirka 130 Kinder**, von den Bambinis bis zu den U18 Spielern, sind aktiv im Verein tätig. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die ganze Nachwuchsabteilung bestehend aus dem Vorstand, den Trainern und Betreuer welche die Kinder und Jugendlichen wöchentlich trainieren und das zugehörige Umfeld schaffen. Sollte jemand Interesse am Fußball haben, so sind die Trainingszeiten und Kontaktpersonen auf unserer Homepage [www.fc-schlins.at](http://www.fc-schlins.at) ersichtlich.

Ebenso stolz darf man auf die Leistungen der **Kampfmannschaften** sein. Nach dem Wiederaufstieg der 1. Kampfmannschaft in die Landesliga im Frühjahr, kann man mit der Leistung im Herbst Summa Summarum doch zufrieden sein. Noch fehlt es ein wenig an der Konstanz, welche im Frühjahr bzw. in der Vorbereitung sicher gewonnen werden kann. Die 2. Kampfmannschaft ist leider knapp am Aufstieg in die 4. Landesklasse vorbeigeschrammt – auch heuer werden die Jungs wieder alles dran setzen dieses Ziel zu erreichen. Auch unsere Damen sind sportlich erfolgreich unterwegs, und konnten mit tollen Spielen im Herbst Fans und Zuschauer überzeugen.



Mit so vielen Spielern und Spielerinnen wird es auf der Sportanlage in der Unteren Au doch ein wenig eng. Besonders in Zeiten mit wenig Licht bzw. in Schlechtwetterperioden ist ein gerechter Trainingsbetrieb für alle sehr schwer zu organisieren.

Neben den sportlichen Ereignissen ist während des Jahres organisatorisch einiges zu erledigen. Herauszuheben war im vergangenen Jahr der **Bau unseres Geräte- und Lagerschuppens** welcher dem Verein logistisch sehr hilft. Neben der finanziellen Hilfe der Gemeinde waren zahlreiche Stunden in Eigenleistungen notwendig, um das Projekt zeitnah und auch optisch anspruchsvoll umzusetzen. Auch hier ein Dankeschön an alle Helfer die geholfen und mitgewirkt haben.

Unmittelbar vor der Türe steht unser **Int. Spiegl Nachwuchs Hallenturnier** welches an zwei Jännerwochenenden (19./20. Und 26./27.1.19) wieder Nachwuchsfußball nach Schlins bringt. Vor allem das internationale Ug Turnier am



Samstag, den 26.1.19 ist mit klingenden Namen besetzt. Wir sind schon gespannt, welche Mannschaft heuer als Sieger das Parkett verlässt.

Der wöchentliche Meisterschaftsbetrieb, die Instandhaltung der Sportanlage selber, die Bewirtung im Sporthaus, das Schaffen der Rahmenbedingungen, **zusätzliche Veranstaltungen** wie das **Ortsvereinsturnier** oder das **Nachwuchscamp** stellen große Herausforderungen an den Vorstand und die vielen Helfer.

In Zeiten in welchen das Ehrenamt leider nicht mehr den Stellenwert hat wie früher wird es immer schwieriger, dieses Jahresprogramm für die handelnden Personen erträglich zu absolvieren. So sind wir stets auf der Suche nach neuen, engagierten Mitstreiter und Helfer welche herzlich bei uns willkommen sind.

Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr, und hoffen sowohl in sportlicher als auch in organisatorischer Hinsicht erfolgreich zu sein.

[www.fc-schlins.at](http://www.fc-schlins.at)

# ORTSFEUERWEHR SCHLINS

Unsere Wehr zählt 60 Aktive, 9 Ehrenmitglieder und 9 Jungfeuerwehrmitglieder

## Einsätze 2018

Von Jänner bis Dezember 2018 wurde die Ortsfeuerwehr Schlins zu 36 Einsätzen gerufen. Es handelte sich dabei um 5 Brandeinsätze, 5 Brandmeldeanlagen Täuschungsalarme, 2 Nachbarliche Löschhilfen und 24 technische Einsätze.



Das neue Jahr hat recht turbulent begonnen. Am 3. Jänner fegte ein **Sturmtief über Vorarlberg** und hat auch Schlins nicht verschont. Gleich 15 mal wurde die Feuerwehr alarmiert um Häuser zu sichern und Straßen wieder frei zu machen.

Im **Februar** wurden wir zu einem **Brand eines Flüchtlingsheims** nach Bludesch gerufen. Da das Stiegenhaus stark verraucht war, mussten wir eine Familie über die Leiter retten.



Im **Mai** brannte es in einem **Industrieunternehmen**. Ein heißes Rohr hat eine Hydraulikleitung beschädigt. Beim



nachfolgenden Brand entstand eine starke Rauchentwicklung, das eine Räumung der gesamten Halle nötig machte.

Im **September** brannte ein **unbewohntes Haus** in Satteins. Beim Eintreffen stand das Haus bereits im



Vollbrand. Uns blieb nur das Schützen der umliegenden Häuser und das Ablöschen des Brandes.

Wir hatten heuer noch einen **Küchenbrand**, **Brand in einer Zwischendecke**, **LKW-Bergungen**, einen **Traktorunfall**, **Auspumparbeiten** und einige **Fehlalarme** im Einsatzspektrum.



## Der Mannschaftsstand entwickelt sich sehr positiv

Hussainquli Amin wohnhaft in der Kronenwiese, ein Flüchtling aus dem Iran ist als Probefeuwehrmann der Feuerwehr beigetreten.

Mit **Strick Felix** und **Taucher Elisas** konnten weitere zwei aus der Jugendfeuerwehr in den Aktivstand übernommen werden.

Im nächsten Jahr werden voraussichtlich 6 weitere Jugendliche in die Feuerwehr übernommen. Um den Stand in der Jugendfeuerwehr konstant zu halten, werden neue Jugendfeuerwehrlern ab Jahrgang 2007 gesucht.

Die Probe der Jugendfeuerwehr ist immer am **Donnerstag von 18.30 bis 20.00 Uhr** (außer in der Ferienzeit).

## Interessiert?

So melde Dich beim Jugendleiter Kurt Sonderegger (0524/2837).

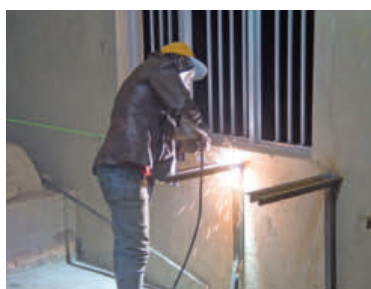
Natürlich kannst Du auch jederzeit unverbindlich und ohne Voranmeldung zu den Proben ins Gerätehaus kommen. Dann kannst Du aktiv mitmachen und Dir eine eigene Meinung bilden.

Die Proben beginnen am **10. Jänner 2019**.

## EINE WELT GRUPPE SCHLINS | RÖNS

### Das Jahr 2018

Das Leben möglichst vieler Menschen im südlichen Hochland von Tansania zu verbessern ist das Ziel der **Eine-Welt-Gruppe Schlins | Röns** und der RDO, unserer lokalen Organisation in Tansania. Auch in diesem Jahr konnten wieder großartige Zeichen von Solidarität und Nächstenliebe gesetzt und zahlreiche Projekte verwirklicht werden:



Drei Zentren zur **Ausbildung von Handwerkern** in verschiedenen Berufen für insgesamt 280 Berufsschüler sind in Betrieb. Daneben finden jeweils **dreimonatige Berufsausbildungskurse** für 75 Jugendliche und ehemalige **Straßenkinder aus Slums und desolaten Dörfern** statt, um sie bei deren Sozialisation und Einordnung in die Gesellschaft zu unterstützen und zu fördern. Eine neue

**Lehrküche** und **Lehmbauhalle für Veranstaltungen** mitsamt **Bibliothek** sowie ein **Internatsgebäude für Mädchen** werden demnächst fertiggestellt sein, ein **Fotostudio** ist seit Oktober in Betrieb. Die **Waisenzentren** und eine **Presse für Sonnenblumenöl** zur Verteilung im Waisenprogramm bewähren sich gut, **350 Elternhäuser** verwaister Kinder in den Dörfern wurden in den letzten Jahren renoviert. Acht Waisenkinder praktizieren nach **abgeschlossenem Studium** derzeit für drei Jahre in verschiedenen Einsätzen im Rahmen der RDO. Das RDO-Waisenprogramm ist im weiten Umkreis beispielgebend – verschiedene Organisationen kommen zur Schulung nach Mdabulo. Fünf neue Dörfer werden durch **Quellfassungen, Leitungen** und mit insgesamt 81 **Brunnenstationen** mit **gutem Wasser** versorgt. Weitere Wasserprojekte in zwei Dörfern mit 5800 Einwohnern sind in Arbeit. Die Entwicklung von **Wasserstationen mit elektronischem Bezahlsystem** schreitet in **Kooperation mit der Fachhochschule Vorarlberg** voran, die erste Versuchsstation ist im Erprobungsstadium. Waisenkinder beziehen das Wasser kostenlos.



Die **Eine-Welt-Gruppe Schlins | Röns** hat den **Vereinsstatus** erhalten, alle Bedingungen für die **steuerliche Spendenabsetzbarkeit** sind erfüllt, diese wird in kürzester Zeit gegeben sein. Dafür wurden uns von Einzelpersonen und Gruppen, Firmen und Institutionen, Pfarre, Gemeinde und dem Land Vorarlberg beträchtliche Spendensummen anvertraut oder im Rahmen von Schulaktionen zugunsten der Menschen in Tansania lukriert. Durch den Einsatz unserer Fachkräfte und mithilfe gut ausgebildeter einheimischer Teams nimmt die Armut in dieser Region langsam aber stetig ab.

Viel Einsatz gab es auch seitens der Projektkoordinatoren und von Mitgliedern der Eine-Welt-Gruppe und deren Familienmitgliedern beim Planen, Organisieren und Durchführen von Veranstaltungen während des Jahres, von Näherinnen für die Märkte sowie von Künstlerinnen und Künstlern, die zugunsten des Projekts auf Ihre Gage verzichteten.

**Allen danken wir ganz herzlich** - insbesondere auch den Teilnehmern des alljährlichen Preisjassens, den Besuchern des Bildvortrags von Reinold Amann, des Suppensonntags, der Ausstellung „Blick nach Mdabulo“ im Theater am Saumarkt in Feldkirch, dem Sapperlotta-Konzert, der Buchausstellung, der Adventmärkte und der Lesung mit Elisabeth Burtscher.

Wenn solidarisches Leben weiter wirkt, wird von Armut betroffenen Menschen ein Ausblick auf eine bessere Zukunft ermöglicht. **Wir sind dankbar für bisher geleistete und bitten um weitere Unterstützung!** **Alle Spendengelder kommen zu 100 Prozent dem Einsatz in den Projekten zugute.**

Brigitta Tomaselli für die Eine-Welt-Gruppe Schlins | Röns

[www.eineweltgruppe.at](http://www.eineweltgruppe.at)

**Spendenkonto:** Eine-Welt-Gruppe Schlins | Röns

IBAN: AT03 3745 8000 0243 4793, BIC: RVVGAT2B458, Raiba Walgau-Großwalsertal

# UTC SCHLINS

## Jahresrückblick 2018

Mit der **38. Jahreshauptversammlung** am 23. Februar begann offiziell das Vereinsjahr 2018. Franz Altstätter wurde dabei als Obmann bestätigt und dankte den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit in den letzten Jahren. Gleich darauf nahm der Vorstand mit vollem Elan die Arbeit auf. Anfang April wurden die Plätze spielfertig gemacht und somit konnte die Saison auch für unsere Mitglieder endlich losgehen. Das traditionelle **Mäschile-Turnier** ging bei bestem Tenniswetter über die Bühne. Etliche Zuschauer und Fans sorgten dafür, dass auch der gesellschaftliche Start geglückt war.

Sportlich gesehen stellten die **Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften** den ersten Höhepunkt dar. Dreizehn Schlinser Teams – vier Jugend-, zwei Damen- und sechs Herrenmannschaften – machten sich auf, unseren Verein in Vorarlberg bestmöglich zu vertreten. Dabei schlug sich unsere Jugend abermals sehr gut und konnte die Saison mit respektablen Ergebnissen abschließen. So richtig Grund zum Feiern hatten die Seniorenmannschaften der Damen 35 und der Herren 45-1, welche sich als Meister in ihrer Klasse feiern lassen konnten. Die Damen 35 spielen somit nächstes Jahr in der höchsten Liga und die Herren 45-1 in der zweithöchsten Liga! Auch die übrigen Mannschaften schlugen sich wacker und erreichten ausnahmslos den Klassenerhalt.

Auch bei weiteren Turnieren, die über die Sommermonate stattfanden, waren die SpielerInnen des UTC Schlins sehr erfolgreich. Bei den **Senioren Hallenlandesmeisterschaften** konnte sich Wolfgang Lässer in der Klasse Herren 40 als Sieger feiern lassen. Auch bei den **Herren 45** gab es allen Grund zum Feiern, denn da hieß der Sieger Christian Klammer. Im Anschluss holten sich die Beiden auch noch den Titel im Doppel, in der Klasse Herren 45. Beim **Walgauturnier**, welches vom TC Nüziders ausgetragen wurde, konnten wir einige Siege verbuchen und die Mannschaftswertung sichern. Beim **Montfort-Cup**, konnte sich Sabine Weber den Sieg bei dem Damen 35 vor Valerie Geutze sichern. Bei den Herren 35 konnte sich Wolfgang Lässer den zweiten Platz sichern und bei den Herren 45 kürte sich Christian Klammer als Sieger. Auch im Doppel gab es einigen Grund zum Feiern. Mit ihrer Doppelpartnerin Daniela Kessler holte sich Valerie Geutze den Sieg im Damen 35. Bei den **Herren 35** erreichten Wolfgang Lässer und Christian Klammer den zweiten Platz. Bei den Herren 45 ging der Sieg an Wilhelm Schneller, mit seinem Doppelpartner Martin Mähr.

Sportliche Erfolge sind aber nur möglich, wenn viel Spaß mit im Spiel ist und zudem auch fleißig trainiert wird. So bieten wir unter anderem **Trainingseinheiten für Kinder und Jugendliche in Kleingruppen** an. Bereits unsere



Kleinsten werden so spielerisch an den Tennissport herangeführt. Auch der jährliche Höhepunkt im Trainingsbereich – unser Tenniscamp – ging wieder sehr erfolgreich über die Bühne. Kinder und Trainer legten sich dabei voll ins Zeug, Schläge wurden analysiert und perfektioniert und diverse Taktiken ausprobiert. Selbstverständlich kamen Spiel und Spaß im Schwimmbad und erst recht beim Zelten nie zu kurz. Der Bereich der Kinder- und Jugendarbeit wird abermals ein großer Schwerpunkt im Vereinsjahr 2019 werden.

Es wäre nicht der UTC Schlins, wenn bei all den sportlichen Tätigkeiten die Geselligkeit zu kurz gekommen wäre: **gemütliches Beisammensein am Tennisplatz, Sommernachtsfest,**



**Ausflüge aller Art und vieles mehr** sind aus dem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken.

Vielleicht am meisten freuen sich unsere Mitglieder auf das traditionelle **Sommernachtsfest**. Dieses fand heuer am 27. Juli statt und viele anwesende Vereinsmitglieder sorgten dafür, dass das Sommernachtsfest 2018 ein absolutes Highlight darstellte.

Außerdem sorgte der UTC, nur einen Tag später, am 28. Juli, mit sehr



guter Organisation dafür, dass alle Anwesenden beim **10. Boccia-Turnier** etliche gemütliche Stunden am Tennisplatz verbringen konnten; verwöhnt natürlich mit Speis und Trank. Danke an dieser Stelle an alle TeilnehmerInnen und Zuschauer! 24 Mannschaften sind der beste Beweis, dass diese Veranstaltung nicht mehr aus dem Schlinser Eventkalender wegzudenken ist.



Wenn wir auf das vergangene Vereinsjahr zurückblicken, können wir das mit viel Freude über die sportlichen Erfolge von Jung und Alt und über die gelungenen Feste und schönen gemeinsamen Stunden tun.

Gleichzeitig freuen wir uns schon auf die Saison 2019. **Vielleicht mit dir als neues Mitglied.** Solltest du neugierig geworden sein, dann klick doch einfach einmal auf [www.utc-schlins.at](http://www.utc-schlins.at). Dort findest du alles Wissenswerte über unseren Verein.

## ZUNFTBALL ZWEITAUSENDNEUNZEHN

### Am 12. Jänner 2019 findet wieder der legendäre Ball der Handwerkerzunft statt

Nach fünf Jahren Pause ist es endlich wieder soweit. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und ab sofort sind nun wieder die begehrten Ballkarten verfügbar. Für 15 Euro gibt es die Karten bei Sigrid Schneider bzw. unter 05524 2874. Auf der Zunftwebseite, [www.handwerkerzunft.com](http://www.handwerkerzunft.com), kann man stets die aktuellen Buchungen einsehen und Plätze reservieren.

Wer auf Nummer sicher gehen oder einfach nur die Zunft unterstützen möchte kann ein Gönnerpaket erwerben. Für 75 Euro gibt es 2 Eintrittskarten mit freier Platzwahl und zusätzlich 2 Gläser Sekt am Empfang. Ein »atemberaubendes« Showprogramm soll den Zunftball unvergesslich werden lassen.

Am Balltag, Samstag 12. Jänner, findet die 295. Zunftversammlung im Gasthof Löwen in Röns statt. Der Gottesdienst ist in der Rönser Pfarrkirche und wird vom Magnus-Chor begleitet. Preisjassen findet auf Grund des Balls keines statt.

Ebenfalls vormerken sollte man sich den zur Tradition gewordenen **Fackelbaunachmittag** der Zunft.

Mit großer Begeisterung haben Schlinser und Rönser Kinder, begleitet von Eltern oder Nahestehenden, in den vergangenen Jahren prächtige Fackeln gebaut, während deren Begleitung auch Zeit für ein Schwätzchen hatte.

Ist doch so eine Holzfackel in einer halben Stunde leicht zu bauen und

**Ball der Handwerkerzunft**  
 12.01.2019 + wiesenbachsaal schlins + ab 19:00  
 nähere infos unter [www.handwerkerzunft.com](http://www.handwerkerzunft.com)





nebenbei kann man noch gemütlich etwas Essen oder Trinken.

**Termin: Samstag 9. März 2019  
 zwischen 15 und 18 Uhr  
 bei der Tischlerei Hartmann**

# GEMEINDEMUSIK SCHLINS

## Goldenes Abzeichen

Nach langer Vorbereitung mit seinem Prof. Herbert Walser Breuss am Landeskonservatorium absolvierte **Matthias Wrann** am 20. Januar die praktische Oberstufenprüfung in Dornbirn und schloss mit „Sehr Gutem Erfolg“ ab. Ein Jahr zuvor meisterte er die theoretische Prüfung ebenfalls mit einem Sehr Gutem Erfolg. Neben seiner fachlichen Kompetenz in der Musiktheorie, bewies Matthias bei der praktischen Prüfung auch sein Können an der Trompete. Bei seinem Prüfungsprogramm spielte er bekannte Trompetenkonzerte von Johann Nepomuk Hummel oder Thorvald Hansen und überzeugte mit seinen Interpretationen die Jury.



## Ausflug zum Bundesmusikfest in Wien

Am 22.06.2018 trafen sich 31 Musikanten der Gemeindemusik Schlins gut gelaunt und motiviert am heimischen Bahnhof. Auch wenn der Transport unseres vielen Gepäcks nicht so einfach war – Instrumente, Tracht und Koffer – tat das unserer guten Laune keinen Abbruch.



Nach dem Zimmerbezug im Hotel in Wien und einem freien Nachmittag in der Stadt, nutzten wir die Gelegenheit, das an diesem Wochenende stattfindende Donauinsel-

fest zu besuchen. Trotz nicht allzu viel Schlaf, fanden wir uns am nächsten Morgen gesammelt mit Sack und Pack in der Lobby ein und machten uns mit unserer persönlichen Betreuerin auf den Weg zum Michaelerplatz. Doch die U-Bahn fürchtete sich vor der großen Trommel und ließ diese mit ihrem Spieler einsam am Bahnsteig zurück. Wenige Zeit später stand die gesamte Gemeindemusik Schlins am Michaelerplatz und



wartete gespannt auf das Eintreffen unserer Tiroler Kollegen. Um den Touristen während der Wartezeiten nicht nur als Fotomotiv zu dienen, stimmten wir kurze Zeit später den ersten Marsch an. Mit leichter Verspätung konnten die beiden Platzkonzerte (von Pfaffenhofen und der Gemeindemusik Schlins) gut über die Bühne gebracht werden. Wir stärkten unsere Kräfte im Hofbräu zum Rathaus und marschierten am Nachmittag voller Stolz gemeinsam mit den Tirolern als erste Gruppe in die Arena des Festareals am Rathausplatz ein.

Anschließend an die Darbietungen der anderen Festteilnehmer spielten alle anwesenden Musikanten beim Gesamtchor auf. Im Anschluss daran lud uns der Wiener Bürgermeister Dr. Michael Ludwig in den Festsaal des Rathauses zu Speis und Trank ein. Fünf motivierte steirische Musikanten ergriffen die Initiative und umrahmten den Empfang mit Tanzmusik. Die Gemeindemusik Schlins ließ den tollen Tag im Heurigen 10er Marie ausklingen.

Am Sonntag hatten wir die Gelegenheit das kulturelle Angebot in Wien zu genießen, bevor wir uns um 15:00 trafen, um die Heimreise anzutreten. Auffallend war, dass die Geräuschkulisse bei der Heimreise um einiges ruhiger war als bei der Hinfahrt. Dies lässt auf ein erfolgreiches Wochenende schließen.

## Abenteuerliches Jungmusikanten-Lager in Damüls

Das diesjährige Jungmusikantenlager führte die jungen Musizierenden mit ihren Begleitern im September für drei Tage in das Jugendsportheim nach Damüls,



wo sie vom Hausherrn Francois mit Freude aufgenommen wurden. Auf dem Programm standen neben den drei täglichen, herausragenden und ausgiebigen Mahlzeiten mehrere Gesamt- und Registerproben, welche das Ziel hatten, die Jungmusikanten einerseits auf das Dreikönigskonzert vorzubereiten und andererseits bestens vorbereitet auf das Lager-Abschlusskonzert zu sein. Die Abende standen unter dem Motto gemeinsames Spielen und Filme schauen. Der Samstag stellte sich als der aktivste Tag heraus. Dieser startete mit Frühsport bei frischen Temperaturen, gefolgt von einem Atem-Warm-Up durch Lothar und endete mit dem Besuch im Damülser Waldseilgarten und einem Flying-Fox-Erlebnis. Sowohl die Kinder als auch die Betreuenden konnten tolle und produktive Tage in Damüls erleben, wofür die Akteure von den anwesenden Gästen beim Abschlusskonzert am Sonntag mit dankbarem Applaus belohnt wurden. Dem Team um Jugendreferent Manuel Lutz und Jugendkapellmeister Matthias Wrann an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

## Leistungsabzeichen unserer Jugend



Wir freuen uns, dass unsere Jugend so musikbegeistert ist und alle ausgezeichnete Erfolge erzielten bei den einzelnen Prüfungen für das Jungmusiker Leistungsabzeichen.

Benedikt Amann auf der Klarinette, Felix Wrann auf dem Waldhorn, Paulina Zangerl auf der Querflöte absolvierten alle

mit ausgezeichnetem Erfolg das Bronzene Abzeichen. Tobias Jakob absolvierte auf der Trompete das Junior Abzeichen ebenfalls mit ausgezeichnetem Erfolg. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Freude am Musizieren und viel Spaß in der Kapelle.

## Dreikönigskonzert 2019

Das heurige Drei Königkonzert mit Zwei Kapellen und Einem Solisten.

Die GM Schlins und der MV Thüringen freuen sich gemeinsam ein Dreikönigskonzert unter der Leitung von Lothar Uth spielen zu können. Der bekannte Tuba Solist Bob Sibich wird heuer das für alle anspruchsvolle Tuba Konzert von Edward Gregson zum Besten geben.

Auf zahlreiche Musikbegeisterte freuen sich die Kapellen in Schlins wie auch in Thüringen.



04. Januar 19 - 20:00 Uhr  
Wiesenbachsaal Schlins

05. Januar 19 - 20:00 Uhr  
Mittelschule Thüringen

## SENIORENBUND SCHLINS

### Mostschenke Laterns

Zur letzten Ausfahrt in diesem Jahr lud der Seniorenbund zur Mostschenke „Bickel“ nach Laterns. Die Teilnahme war riesengroß, sodaß der vollbesetzte



Bus nicht ausreichte und noch ein PKW herhalten musste. Mit ausgezeichnetem Most und einer Bauernjause, die man nicht alle Tage sieht, verbrachten wir den Nachmittag mit Musik und Gesang.

Viel zu schnell verging die Zeit und wir fuhren mit wunderschönen Eindrücken wieder nach Hause.

### Tagesausflug nach Serfaus

Im Juli fuhren wir ins Tiroler Oberland nach Serfaus. Die Gondelbahn Komperdell brachte uns auf 1820 m Seehöhe zum Restaurant Seealm „Hög“ wo wir nach einem feinen Mittagessen die Zeit mit einer Rundwanderung um den See genossen. Die mutigen von uns nahmen den Alpine-Coaster und stürzten sich mit hoher Geschwindigkeit talwärts. Ein wunderbarer Tag mit Traumwetter ging zu Ende.



### Ausflug Kärnten „Ossiacher See“

Unser 4-tägiger Ausflug nach Kärnten war das Highlight des Jahres. Wir landeten in einem 4-Sterne Hotel in Sattendorf das keine Wünsche offen ließ.

Unser Programm führte uns in die Nockberge, nach Tarvis in Italien, zur Schifflugschanze Planica und zum



Geburtshaus von Slavko Avsenik, dem Gründer der weltbekannten Band „Original Oberkrainer“, weiter über den Karawankentunnel wieder in unser Hotel. Nach vier wunderschönen Tagen fuhren wir mit traumhaften Eindrücken zurück nach Schlins.

# TRACHTENKLANG SCHLINS

## Viele tolle Veranstaltungen für unseren Verein

**Adventkonzert** – Wie letztes Jahr im Advent haben wir auch heuer wieder in die Pfarrkirche Schlins geladen.

Bei der **Weihnachtsfeier** besuchte uns noch „Weihnachtsmann Heri“ im Rankler Hof.



Unter dem Motto „Sie wollen eine Torte mit Gesang?“ versüßten wir den **Faschingsumzug in Schlins und Schnifis**

Der jährliche **Oster- und Fronleichnamsgottesdienst** wurde vom Chor musikalisch umrahmt. Bei der **Fronleichnamsprozession** wurde in guter Tradition der Himmel von vier Männern in Tracht getragen. Ganz lieben Dank dafür dem „jungen“ und „alten“ Lukas als „Gastträger“.

Dieses Jahr gab es bei zahlreichen Trachtengruppen des **Landes Jubiläen** zu feiern.

*Teilnahme an den Festlichkeiten anlässlich 60 Jahre Trachtengruppe Satteins*



*Auch in Raggal wurde 60-jähriges Bestehen der Trachtengruppe gefeiert. Weiters waren wir noch beim Jubiläum der Trachtengruppe Sonntag sowie in Nenzing dabei.*

Das gemeinsame Singen bei der **Burgserenade** war ein tolles Erlebnis für die aktiven Sängerinnen als auch für das Publikum. Bei traumhaften



Wetter nahmen wir am **Umzug** durch Frastanz zum Bockbierfest auf dem Gelände der Frastanzer Brauerei teil.



Eigentlich gab es heuer ja nur schönes Wetter – wie auch beim **Herbstmarkt** vor der Volksschule Schlins.



Dafür muss gedankt werden – beim **Erntedankgottesdienst** mit anschließender Agape des Obst- und Gartenbauvereines.



## Ganz wichtig!

**Wir suchen einen Chorleiter oder eine Chorleiterin!**

Er oder Sie sollte spontan, geduldig, motiviert, teamfähig und natürlich musikalisch sein und alle Zwischentöne treffen. Gemeinsam freuen wir uns auf Neues! Unsere Obfrau Gabriele Cepicka ist unter der Tel. Nr. 05524 / 5100 erreichbar.

# JAGDBERGNARREN SCHLINS

## Ein sehr aktiver Verein - auch über den Sommer!

Ende Mai konnten wir beim **Ortsvereinsturnier** unsere Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Dabei ist wieder einmal zum Vorschein gekommen, dass die Narren mit Hammer und Nagel in der Hand eine bessere Figur machen, wie auf einem „Bobby Car“.

Wenige Tage später, bedankten wir uns bei den Helfern mit einem **Fest im Narrastüble** für die tatkräftige Unterstützung während der Faschingszeit. Sehr erfreulich war, dass unserer Einladung sehr viele gefolgt sind und bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde.



Nachfest 2018



Meersburg

Die seit Jahren tolle Zusammenarbeit mit der Gemeinde zeigte sich erneut, als wir für die Gemeinde Schlins 25 Marktstände geplant und angefertigt haben. Beim **Herbstmarkt** präsentierte sich der Volksschulplatz mit den neuen Ständen in einem glanzvollen Erscheinungsbild.

Die **Ausflüge nach Meersburg** zum Weinfest und in den **Nenzinger Himmel** haben einen tollen Sommer, mit viel Spaß, Freude und unzähligen schönen Stunden abgerundet.

Mit der **Jahreshauptversammlung** am 11.11 starteten wir in unsere 29igste Faschingsaison.



Skitag 2018

Zu diesem Anlass wurde mit **Markus Hubmann ein neues Vereinsmitglied** ins Probejahr aufgenommen. Zum ersten Mal fuhren wir nachmittags mit unserem Wagen durchs Dorf, um alle Schlinser und Schlinserinnen auf den Fasching einzustimmen. Wir danken all jenen, die uns während unserer Rundfahrt mit Getränken empfangen bzw. versorgt haben. Es war ein erlebnisreicher Auftakt in die bevorstehende Faschingsaison.

Beim **Adventmarkt** konnte mit 29 Ausstellern den Besuchern ein breites Angebot an Leckereien, Selbstge-



Adventmarkt

machtes aus Küche und Keller sowie Dekorations- und Geschenks Ideen präsentiert werden.

Bereits in der Gestaltung ist der „**Hundshenkers**“. Hierfür suchen wir immer Beiträge aus der Bevölkerung.

Für die **Faschingsaison 2019**, sind **8 Umzugsbesuche** im ganzen Land geplant. Gestartet wird mit dem größten Umzug im Land. Dem Landesnarrentag, welcher heuer in Hohenems stattfindet.

Da wir bereits für unser **30ig-jähriges Jubiläum**sfest in 2020 planen, werden wir heuer keinen Narrenball veranstalten.

Die **nächste Veranstaltung** der Schlinser Narren ist am „Schmutzige Donnschtig“ den 28. Februar 2019. Hier übernehmen wir bei der Schlüsselübergabe auf dem Gemeindeplatz wieder die Macht im Dorf.

Auf Euer Kommen freuen sich die Jagdberg Narra Schlins.

Jagdberg Narra BLAU BLAU BLAU,  
Schliser bellan WAU WAU WAU!



Jahreshauptversammlung

# S.E.T - SCHLINSER ELITE TRUPPE

## Jahresrückblick 2018

### Fasching

Dieses Jahr haben wir unser neues Faschingsthema „S.E.T. Zirkus“ vorgestellt – welches durchwegs positiv aufgenommen wurde, wie uns bei den Umzügen immer wieder versichert wurde. Viele bewunderten unseren tollen Faschingswagen. Auf unserer Tour durch Vorarlberg hatten wir Auftritte in Feldkirch, Götzis, Schlins sowie Nüziders. Wir freuen uns schon wieder auf die kommende Faschingstournee durchs Ländle. Einen besonderen **Dank** möchten wir an **Erich Sonderegger**, für die Bereitstellung seines Fuhrparks und seiner Werkstätte, richten.



### Maibaumfest

Unser traditionelles **Maibaumfest** ging dieses Jahr bereits in die achte Runde. Auch fand dieses Jahr am 29. April unser sogenanntes Zeltfest Opening bereits zum zweiten Mal statt. Diese Veranstaltung wurde von den Besuchern positiv angenommen. Am Montag, den 30. April sorgte dann die Partyband „Volxrock“ für eine ausgelassene Partystimmung. In der berühmt berüchtigten Elite Bar wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Am Dienstag, dem 1. Mai starteten wir um 10:30 Uhr mit der Musik „Guat und Günschtig“ in den Frühschoppen. Es wurde bei einer gemütlichen Stimmung gefeiert und für einige wurde der Frühschoppen zum Dämmererschoppen. Die diesjährige Gewinnerin des Maibaums ist Ingrid Ganahl. Einen großen **Dank** gilt all unseren **Gönnern und Sponsoren** für die tatkräftige Unterstützung.



### Ortsvergleichskampf

Beim alljährlichen **Gaudi-Turnier** stellten wir auch heuer wieder **zwei Mannschaften** zum Ortsvergleich auf. Bei wunderschönem Wetter wurden die verschiedensten Spiele bestritten. Dieses Jahr konnten wir uns endlich über einen wahnsinnigen 1. Platz freuen, und so wurde bis in die Morgenstunden ausgiebig gefeiert. Auch die zweite Gruppe überzeugte mit dem 4. Platz. Somit ein wirklich erfolgreiches Jahr für den S.E.T..



Spaß und Einsatz konnten wir den Sieg leider nicht nach Hause holen und machen aus den Platzierungen besser ein Geheimnis. Dies konnte unsere gute Laune jedoch nicht vertreiben und wir feierten bei einigen Gläsern.

### Boccia-Turnier

Mit **zwei Mannschaften** traten wir beim diesjährigen **Boccia-Turnier** an. Trotz viel



### Vereinsausflug Sonthofen

Vom 29. bis 30. September veranstalteten wir einen zweitägigen Ausflug nach Sonthofen. Gemeinsam starteten wir mit dem Bus von Schlins nach Rankweil zu einem leckeren Frühstück im Restaurant Marktplatz. Anschließend ging die Reise weiter zu den Skisprungschancen Oberstdorf. Bei einer interessanten Führung bekamen wir einige Einblicke in den Skisport. Diesen Tag haben wir, mit einem gemeinsamen Abendessen, gemütlich ausklingen lassen. Am Sonntag besuchten wir nach einem feinen Frühstück die Breitachklamm in Oberstdorf. Nach dem Mittagessen traten wir die Heimreise an.

### Jahreshauptversammlung

Am 17. Dezember fand unsere **9. Jahreshauptversammlung** im Gasthaus Löwen in Röns statt. Für das kommende Jahr sind wir bereits bestens gerüstet.



### Vorankündigung

Am 30. April 2019 startet unser traditionelles Maibaumfest zum zweiten Mal mit der Südtiroler Band „Volxrock“. Unsern Frühschoppen beginnen wir am 1. Mai mit der großen Gruppe von „Bärg Böhmis“ und anschließend feiern wir wieder mit „Guat und Günschtig“ einen stimmungsvollen Ausklang.

Das gesamte Elite-Team wünscht Euch frohe Weihnachten, schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

# MÄNNERCHOR SCHLINS-RÖNS

## Rückblick 2018

Das Vereinsjahr 2018 begann traditionell mit unserem **Burgadvent** und einem **weihnachtlichen Nachmittag im Sozialzentrum in Satteins**. Danach verabschiedeten wir uns in die „Winterpause“ mit unserem vereinsinternen Preisjassen.

Alle zwei Jahre nehmen wir gerne an den **Faschingsumzügen in Schlins und Schnifis** teil, so fehlten auch in diesem Jahr die „singenden Mönche“ nicht.

Die musikalische Gestaltung der **Eröffnung des Sennereikellers** durfte der Männerchor neben der Gemeindemusik Schlins mitgestalten. Wir ließen es uns nicht nehmen, auch gemeinsam zwei Stücke zum Besten zu geben!



Bei der **Burgserenade** der Gemeindemusik im Juni wirkten wir, neben zahlreichen Sängern anderer Vereine aus dem Walgau, wieder bei dieser sehr gelungenen Veranstaltung mit.



Im Sommer zeigten wir beim **Ortsvereineturnier** des FC Schlins und dem alljährlichen Bocciaeturnier des UTC Schlins auch unsere sportliche Seite.

Einen musikalischen Beitrag trugen wir auch bei der Eröffnung des **Herbstmarktes**, veranstaltet durch die Gemeinde Schlins, bei.

Der jährliche **Vereinsausflug** führte uns in den süddeutschen Raum. Bei einem Zwischenhalt in der Fidelisbäckerei in Wangen stärkten wir uns bei einem ausgiebigen Frühstück für einen Besuch in der Adrian-Manufaktur - „Vom Fass“. Dort gab es zur Einführung einen 4D Film über die Geschichte der Manufaktur.

Im Anschluss folgte eine interessante Führung, in der wir über die verschiedensten Erzeugnisse aus Äpfeln informiert wurden und die durch schmackhafte Kostproben verfeinert wurde. Natürlich durfte ein Ständchen im beeindruckenden, bunt beleuchteten Gewölbekeller nicht fehlen. Nach der Besichtigung des Dornier-Museums in Friedrichshafen machten wir uns wieder auf den Heimweg.

Am Sonntag nach Allerheiligen singt der Männerchor alljährlich am Mahnmal in Röns und in Schlins zum **Kriegergedenken**.

Bei der **Jahreshauptversammlung** konnten wir in diesem Jahr erfreulicherweise mit Walter Ganahl und Gernot Schmidle wieder zwei neue Sänger in unseren Chor aufnehmen und zählen somit 30 aktive Sänger in unseren Reihen.



*Bgm. Anton Gohm, Obmann Markus Rigo, Fahnenpatin Sigrid Schneider, Walter Ganahl, Bgm. Gabi Mähr, Gernot Schmidle*

Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder! Männer jeglichen Alters mit Freude am Singen, sind bei uns herzlich willkommen. Unsere Probe findet immer Montags um 20 Uhr im Probelokal (Keller ehemalige Postfiliale) statt.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Förderern, sowie bei der Bevölkerung für die zahlreichen Besuche unserer Veranstaltungen. Wir wünschen allen besinnliche Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2019.

## Informationen

**11. Mai 2019:**  
Muttertagskonzert

**14.-16. Juni 2019:**  
3-tägiges Jubiläumsfest  
„50 Jahre Fahnenweihe“

[www.mc-schlins-roens.at](http://www.mc-schlins-roens.at)

# MODELLBAUGRUPPE BLUDENZ

## Der Einstieg in den Modellflu

Modellfliegen ist ein tolles und interessantes Hobby, das man von der Jugend bis ins hohe Alter ausüben kann. Übrigens ist Modellfliegen nicht nur was für Jungs. Aber wie fängt man an? Gibt es sinnvolle Modelle für den Einstieg? Ist das nicht wahnsinnig teuer? Wer kann mir dabei helfen? Auf diese und andere Fragen zum Einstieg in die Modellfliegerei wollen wir versuchen Dir ein paar Antworten zu geben.

### Wie lernt man das Fliegen?



Die Idee, einfach im Modellbauladen ein Modell zu kaufen und auf der nächsten Wiese oder in der nächsten Halle loszulegen, führt in den überwiegenden Fällen zu Misserfolgen. Sinnvoller ist es, in einem Verein das Fliegen zu erlernen. Bei der **MBG Bludenz** gibt es mehrere Mitglieder, die Neueinsteigern das Fliegen vermitteln. Die Frage, ob Du Dir gleich ein eigenes Flugzeug kaufen solltest, oder lieber mit einem vereinseigenen Modell Deine Ausbildung zum Modellflugpiloten beginnen willst, sollten wir im Gespräch klären.

### Ist das nicht wahnsinnig teuer?

Die Frage ist nicht ganz einfach. Entscheidest Du dich erstmal mit dem Vereinsmodell anzufangen, um zu sehen, ob Dir das Hobby gefällt, musst Du zunächst nur dafür sorgen, dass Du zum Modellflugplatz kommst oder von Deinen Eltern gebracht wirst. Möchtest Du dann irgendwann ein eigenes Flugzeug haben, ist schon etwas Geld erforderlich. Aber es soll ja auch Leute geben, die täglich mehr als 5,- Euro für das Rauchen ausgeben, das sind im Monat



schlappe 150,- Euro und liegt damit deutlich über der Modellfliegerei.

### Muss ich jetzt in einen Verein eintreten?

Prinzipiell braucht man zum Modellfliegen nicht Mitglied in einem Verein zu sein. Was aber klar gilt und zu beachten ist, dass es von Gesetzes wegen eine Versicherung in einer vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Höhe (regelt für uns der österr. Aeroclub) benötigt sowie die Erlaubnis vom Grundeigentümer um auf seinem Grund zu starten und zu landen – das alles hat der Verein und informiert auch dazu. Es ist aber dringend anzuraten. Im Verein findet man immer Rat und Tat bei Problemen, und ein für den Modellflug geeignetes Gelände. Es ist nicht ratsam auf irgendeiner Wiese oder einem Sportplatz einfach seinen Flieger in die Luft bringen, denn ein Modellflugzeug ist kein Spielzeug!

### Da brauch´ ich ja auch ´ne Fernsteuerung ...

Bei uns im Verein werden Fernsteuerungen fast aller bekannten Firmen benutzt. Grundsätzlich haben alle namhaften Hersteller für den Einsteiger geeignete Anlagen in ihren Lieferprogrammen. Bevor man eine Anlage kauft, ist es am besten sich vorher bei den Modellfliegern unterschiedliche Anlagen anzusehen und dabei Vor- und Nachteile erklären zu lassen. Heutzutage solltest Du nur noch eine Fernsteueranlage mit 2,4 GHz Technologie kaufen.

### Und was für ein Modell soll ich mir jetzt kaufen?

Die Modellbauindustrie bietet heute eine Vielzahl von sogenannten „Einstiegsmodellen“ an, leider dienen ei-





nige nur dazu, die Kassen der Händler zu füllen, da sie den Neuling oft überfordern. Aber es gibt auch sinnvolle Einsteigermodelle. Die Firma Multiplex bietet zum Beispiel gute Einsteigermodelle, sowohl bei den (Motor-) Seglern, als auch bei Motorflugzeugen an. Sie sind leicht zu bauen, oder sogar als Fertigmodell erhältlich, und überfordern Dich als Einsteiger nicht. Im Falle eines Absturzes sind sie auch leicht zu reparieren. Wenn man später Hubschrauber fliegen will, ist es durchaus sinnvoll erst mit einem Flächenflugzeug zu beginnen. Aber auch bei diesen Entscheidungen helfen wir Dir gern.

### Brauche ich außer einer Fernsteuerung und einem Modell noch was?

Bisher haben wir nur über das geredet, was man auf dem Modellflugplatz braucht, um ein Modell zu fliegen. Dinge wie z.B. Werkzeug, zusätzliche Akkus, Ladegerät, oder Material für Reparaturen haben wir noch nicht erwähnt. Es bleibt also ein weites Betätigungsfeld für Omas, Opas, Tanten, Onkel, Geburtstage und den Weihnachtsmann ...

### Und wie finde ich jetzt einen Verein?

Die Modellfluggruppe Bludenz hat eine Homepage im Internet ([www.mbg-bludenz.at](http://www.mbg-bludenz.at)).

Dort findest Du alle Infos die Du brauchst.

Komm doch einfach mal am Wochenende vorbei. Am besten rufst Du vorher jemanden an, damit Du auch sicher sein kannst, dass auf dem Platz Flugbetrieb ist. Wir freuen uns Dich am Flugplatz in Schlins der MBG Bludenz kennen zu lernen.

## DORFSENNEREI SCHLINS-RÖNS

### Ein Blick zurück auf ein bewegtes Jahr

#### Erweitertes KäseReifeCenter erfolgreich im Betrieb

Der Käsekeller der Dorfsennerei, der vor einem Jahr erweitert wurde, füllt sich seither stetig. So werden momentan bereits 7.500 Laib Bergkäse gelagert und reifen unter besten Bedingungen zum Qualitätsprodukt.

Mit diesem Projekt ist es gelungen, dem Wunsch der Kunden nach länger gereiftem Bergkäse (bis 12 Monate) nachzukommen.

#### sehen – fühlen - riechen

Beim Tag der offenen Tür im April 2018 konnten die Besucherinnen und Besucher einen Blick hinter die Kulissen werfen und einen positiven Eindruck mit nach Hause nehmen. Auch zahlreiche Ehrengäste folgten der Einladung und zeigten großes Interesse an der Dorfsennerei.



Kulinarisch verwöhnt wurden unsere Gäste von der Ortsfeuerwehr Schlins, wofür wir an dieser Stelle herzlich danken.



#### Gold bei der Käse-Weltmeisterschaft

Beim „World Cheese Awards 2018“ in Bergen, Norwegen wurde der 10 Monate gereifte Bergkäse der Dorfsennerei Schlins mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.

Es ist dies der größte Käse-Wettbewerb der Welt, bei dem über 3000 Käsesorten aus 35 Ländern prämiert wurden.

Der Geschmack der internationalen Jury traf einmal mehr die Käsespezialitäten der Dorfsennerei, welche in der Kategorie Hartkäse eine Goldmedaille in Empfang nehmen konnte.

#### Wir wünschen ....

.... unseren Kunden und Freunden der Dorfsennerei ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr!

*Das Sennereiteam  
und die Milchlieferanten*



# FETZEL GMBH

## Wir sind in unseren neuen Betriebsstandort umgezogen

Unsere Firma, die Fetzelt GmbH, wurde im Jahr 1964 von Anton Fetzelt, als Einzelunternehmen, in der Balotta 4 gegründet.

Als 1996 der bisherige Standort in der Wingertstraße 2 gebaut wurde, dachte man nicht, dass sich das Unternehmen, welches inzwischen von Helmut Fetzelt geführt wird, sich so gut entwickelt. Selbst ein zusätzlicher Anbau im Jahre 2010 bot zu wenig Platz für unsere 25 Mitarbeiter und Fuhrpark.

Im Jahr 2016 wurde deshalb der Entschluss gefasst, den kompletten Betrieb an einen größeren Standort zu verlagern.

Durch den Einsatz unserer Frau Bürgermeisterin Gabi Mähr und der Agrargemeinschaft Schlins, wurde uns in der Josef-Erne-Straße 8 ein optimaler Standort geboten.



Unser neuer Betriebsstandort und Fuhrpark

### Wir danken...

...unseren Mitarbeitern, durch Ihre gute Arbeit haben wir viele zufriedene Kunden gewonnen. Unseren treuen Kunden, die uns dieses Bauvorhaben ermöglichen haben.

...unseren Nachbarn, die das eine oder andermal während der Bauzeiten ein Auge zudrücken.

...allen am Bau beteiligten Firmen und Beteiligten die ein gelungenes Werk schafften.

...der Gemeindevertretung die unser Bauvorhaben unterstützte und auch den Behörden die unbürokratisch von der Baueingabe innerhalb von 2 Monaten den positiven Baubescheid Anfang April 2017 erteilten.

### Informationen zum Projekt:

Grundstückfläche 4000 m<sup>2</sup> + 400 m<sup>2</sup> Grünfläche, Garagenfläche 946 m<sup>2</sup>, Büro und Sozialräume 400 m<sup>2</sup>

Diesel und Ad Blue Tankstelle, LKW Waschplatz, Übernahme und Lagerbauwerk

Heizung: Grundwasserwärmepumpe mit Solarthermie Unterstützung

Wärmeverteilung Garage und Bürotrakt Niedertemperatur Fußbodenheizung

Raumkühlung über Kühldecke mit Grundwasser, Jalousien Bus gesteuert

Stromerzeugung:

PV Anlage mit 30 KW Leistung



Bauverhandlung März 2017



Sondierung Baugrund



Im April 2017 starten die Erdarbeiten



Der erste Betonabschnitt im Mai



Ab Juni werden die Gebäude errichtet



November 2017, die Gebäude sind fertig und asphaltiert, Innenausbau kann beginnen



## Gratulation zur Goldenen Hochzeit

Am 27. September konnten **Rosmarie und Vinzenz Bernhart** auf 50 gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Bürgermeisterin Gabi Mähr ist gerne der Einladung des Jubelpaares gefolgt und überbrachte ein Geschenk der Gemeinde sowie die Jubiläumsgabe des Landes.



## Gratulation zur Goldenen Hochzeit

Das Fest der goldenen Hochzeit feierten im Oktober **Stephanie und Helmut Schallert**. Bürgermeisterin Gabi Mähr besuchte das Jubelpaar, gratulierte aufs Herzlichste und überreichte namens der Gemeinde Schlins ein Präsent und die Ehrengabe des Landes.



## Gratulation zur Eisernen Hochzeit

Das nicht gerade alltägliche Jubiläum der eisernen Hochzeit konnten **Hildegard und Josef Rauch** am 12. Oktober feiern.

Bürgermeisterin Gabi Mähr gratulierte zu 65 gemeinsamen Ehejahren und überbrachte ein Präsent der Gemeinde und die Ehrengabe des Landes. In geselliger Runde wurde auf viele weitere gemeinsame Jahre angestoßen.

*Clemens von Brentano*

**Liebe allein versteht das Geheimnis,  
andere zu beschenken und dabei selbst reich zu werden.**



## GÄSTEEHRUNG

### 20 Jahre Urlaub in Schlins

Im Oktober 2018 wurde die **Familie Hofeditz aus Flensburg** für 15 Jahre Urlaub in der Ferienwohnung Alessandra und gesamt 20 Jahre Urlaub in Schlins geehrt. Den Gästen aus Deutschland wurde im Beisein der Bürgermeisterin Gabriele Mähr eine Ehrenurkunde und ein Geschenk überreicht. Die Gastgeberfamilie Ortler bedankte sich mit einem Essen und einem Aufenthaltsgutschein für die langjährige Treue.

## VERANSTALTUNGEN TERMINE

- **Freitag, 4. Jänner**  
20.00 Uhr  
Wiesenbachsaal  
**Dreikönigskonzert**  
Gemeindemusik Schlins
- **Samstag, 12. Jänner**  
ab 19.00 Uhr  
Wiesenbachsaal  
**Zunftball**  
Handwerkerzunft Schlins-Röns
- **Samstag, 19. Jänner**  
**Sonntag, 20., Jänner**  
**Samstag, 26. Jänner**  
**Sonntag, 27. Jänner**  
09.00 bis 18.00 Uhr  
Wiesenbachsaal  
**22. Int. Spiegl Nachwuchsturnier**  
ERNE FC Schlins
- **Donnerstag, 7. Februar**  
**Landesschitag Sonnenkopf**  
Seniorenbund
- **Samstag, 23. Februar**  
**Schüler- und Vereinsmeisterschaft**  
Wintersportverein
- **Samstag, 23. Februar**  
20.00 Uhr  
**70 Jahre WSV Schlins mit Preisverteilung**  
Wintersportverein
- **Donnerstag, 28. Februar**  
18.00 Uhr  
**Schlüsselübergabe**  
Gemeindeplatz  
Jagdbergnarra Schlins
- **Samstag, 9. März**  
**Mastercuprennen**  
Bürserberg-Tschengla  
Wintersportverein
- **Samstag, 9. März**  
15.00 bis 18.00 Uhr  
**Fackelbauen**  
Tischlerei Hartmann, Schlins  
Handwerkerzunft Schlins-Röns
- **Sonntag, 10. März**  
**Funken**  
Funkenplatz  
Ortsfeuerwehr
- **Donnerstag, 14. März**  
**Winterwanderung Bürserberg - Tschengla**  
Seniorenbund
- **Samstag, 30. März**  
13.30 Uhr  
**Landschaftsreinigung**  
Treffpunkt beim Gemeindeamt  
Gemeinde Schlins

### Vorschau

- **Donnerstag, 11. April**  
**Besichtigung Schloßhofen in Lochau**  
Seniorenbund
- **Samstag, 4. Mai**  
**Tag der Blasmusik**  
Gemeindemusik
- **Samstag, 11. Mai**  
20.00 Uhr  
**Muttertags Konzert**  
Wiesenbachsaal  
Gesangverein Schlins-Röns
- **Sonntag, 12. Mai**  
Pfarrkirche  
9.30 Uhr  
**Erstkommunion**  
15.00 Uhr  
**Dankfeier**  
Pfarrgemeinde
- **Donnerstag, 16. Mai**  
**Stadtführung in Bludenz**  
Seniorenbund



### Gemeindeamt Öffnungszeiten

An den Werktagen gelten die üblichen Öffnungszeiten



### Ausgabe Müllsäcke

Ab Montag, den 7. Jänner 2019 werden im Gemeindeamt die neuen Pflichtabnahmemengen für Restmüllsäcke ausgegeben. Ebenso können die Gelbe-Sack-Kontingente abgeholt werden.

Biomüllsäcke, zusätzliche Gelbe Säcke, Sperrgutwertmarken und weitere Restmüllsäcke können nach Bedarf das ganze Jahr über bezogen werden!



### Christbaumentsorgung

Sie können ihren Christbaum gratis während der Öffnungszeiten der Müllsammelstelle beim Bauhof abgeben. Die Christbäume müssen jedoch von sämtlichem Schmuck und Lametta befreit sein.

### Öffnungszeiten Bauhof Dezember bis Februar

jeden Dienstag  
von 17.00 bis 18.00 Uhr  
jeden Donnerstag  
von 7.30 bis 8.30 Uhr

## ÖFFNUNGSZEITEN BIBLIOTHEK SCHLINS

Die Bibliothek ist in der Zeit  
von Weihnachten bis Hl. 3 König  
geschlossen.

Weitere Infos unter <http://bibliothek.schlins.at>

Ab dem 7.1.2019 gelten folgende  
Öffnungszeiten:

Dienstag: 15.00 - 19.00 Uhr  
Mittwoch: 08.45 - 11.00 Uhr  
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr  
Freitag: 18.00 - 19.00 Uhr

LESEN . SPIELEN . LEUTE TREFFEN



BIBLIOTHEK  
SCHLINS